

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 83 (1965)
Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

1905

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 138 Bern, Donnerstag 17. Juni 1965

83. Jahrgang — 83^e année

Berne, jeudi 17 juin 1965 N° 138

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eldgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die elneppaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreise für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Kartonageindustrie. — Requête concernant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages. — Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonaggi.

Radacker-Immobilien AG. in Liq., Liestal.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Indien: Einfuhrvorschriften. — Indes: Prescriptions en matière d'importation.

Postverkehr mit dem Ausland. — Service postal avec l'étranger. — Servizio postale con l'estero.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Solothurn, Wallis.

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Mai 1965. Waren aller Art.

Andes Trading Ltd., Herriberg, in Herriberg. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt in erster Linie den Import und den Export von Waren aller Art und die Uebernahme einschlägiger Vertretungen sowie ferner die Eingehung von Beteiligungen und die Durchführung von Finanzierungen aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 130 000, ist zerlegt in 260 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Walter Wittmer, von Basel, in Herriberg. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Kleinert, von Zürich, in Herriberg. Geschäftsdomizil: Grütsstrasse 553.

25. Mai 1965. Waren aller Art.

Friedrich Born AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1963, Seite 3542), Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Rohstoffen und Halbfabrikaten für die Nahrungsmittelindustrie usw. Die Generalversammlung vom 17. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

2. Juni 1965. Maschinen für Schweistechnik.

Soudag AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1964, Seite 3706), Handel mit Maschinen und Zubehör für die Schweistechnik usw. Die Generalversammlung vom 30. April 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 50 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

4. Juni 1965. Verpflegungsautomaten.

Automet GmbH, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 1 vom 6. Januar 1964, Seite 2), Handel mit und Vertrieb von Verkaufs- und Verpflegungsautomaten usw. Die Gesellschafterversammlung vom 26. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch die Erhöhung der Stammeinlage des Gesellschafters Gustav Benz von Fr. 12 000 auf Fr. 30 000 und derjenigen des Gesellschafters Willi Spengler von Fr. 8000 auf Fr. 20 000 ist das Stammkapital auf Franken 50 000 erhöht worden.

8. Juni 1965. Edelsteine.

D. Konoplie AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1964, Seite 3398), Import und Export von und Handel mit Edelsteinen usw. Die Generalversammlung vom 24. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

8. Juni 1965. Technische Artikel.

Vapor A.G., bisher in Zürich 2 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3405), Uebernahme von Vertretungen in und Handel mit technischen Artikeln usw. Die Generalversammlung vom 25. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Zollikon. Geschäftsdomizil: See-strasse 25.

8. Juni 1965. Beteiligungen.

Tadomag S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1959, Seite 637), Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. März 1965 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Juni 1965. Werkzeuge.

Wibaz, Schällibaum und Wirth AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1960, Seite 2646), Handel mit Werkzeugen und Maschinen usw. Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Baar (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1965, Seite 1442) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Juni 1965. Metallwaren.

Romexa A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1962, Seite 2414), Handel mit Metallwaren usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Glarus (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1965, Seite 1527) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

8. Juni 1965. Baumaschinen.

Clark Equipment A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1964, Seite 3697), Erwerb, Zusammensetzung, Vermietung, Vertrieb, Export, Import und Verkauf in der ganzen Welt von Baumaschinen usw. Zu Direktoren mit Einzelunterschrift wurden ernannt Robert Louis Tyler, in Niles, Michigan, USA, und Julian Ramon Alvarez, in Berrien Springs, Michigan, USA., beide Bürger der USA.

8. Juni 1965.

Turis A.G. Finanz- und Verwaltungsgesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1961, Seite 3398). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Dr. Alfred Hirs, von Dielsdorf, in Zollikon.

8. Juni 1965. Maschinen.

Edward King A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1963, Seite 786), Maschinenfabrik und Kesselschmiede usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Silvia Häusler, von Gondiswil, in Küsnacht (Zürich), und Jürg Häusler, von Gondiswil, in Küsnacht (Zürich). Walter Häusler, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift.

8. Juni 1965.

Häusler Klima Fabrik für klimatechnische Apparate und Anlagen A.G., in Regensdorf (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1965, Seite 38), Fabrikation und Montage von, sowie der Handel mit Apparaten und Maschinen usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Jürg Häusler, von Gondiswil (Bern), in Küsnacht (Zürich), und Silvia Häusler geb. Meier; die Prokura der Letztgenannten ist erloschen. Walter Häusler, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

8. Juni 1965.

Gesellschaft für Haus- und Grundbesitz in Zürich, in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1963, Seite 2990), Erwerb und Verkauf von Liegenschaften usw. Dr. Frédéric Schöni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wohnen nun: Dr. Maurice Panchaud, Mitglied des Verwaltungsrates, in Herriberg (Zürich), und Peter Schmid, Geschäftsführer, in Baar (Zug).

8. Juni 1965. Liegenschaften.

Marfel S.A., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1963, Seite 2990), Erwerb und Verkauf von Liegenschaften usw. Dr. Frédéric Schöni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Es wohnen nun: Dr. Maurice Panchaud, Mitglied des Verwaltungsrates, in Herriberg (Zürich), und Peter Schmid, Geschäftsführer, in Baar (Zug).

8. Juni 1965.

Zürcher Ziegeleien (Tuileries Zurichoises) (Fornaci Zurighesi), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1965, Seite 849). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Hauser, von Wil (St. Gallen) und Zollikon, in Zollikon (Zürich), und Jürg H. Heberlein, von Zürich und Wattwil (St. Gallen), in Küsnacht (Zürich).

8. Juni 1965.

Wirtschaftsbank Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1965, Seite 1584). Herbert C. Stüber ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Hans Helmut Haschek, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Karl Russ, deutscher Staatsangehöriger, in München, und Dr. Hans Jörg Ishiker, von Winterthur, in Zollikon.

8. Juni 1965. Beteiligungen.

Minikay A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1959, Seite 1038), Erwerb von und dauernde Beteiligung an Gesellschaften des In- und Auslandes usw. Dr. Conrad Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 17, Zürich 1 (bei Willy Müller).

8. Juni 1965.

Fertigbeton AG Neftenbach, in Neftenbach (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1964, Seite 2307), Aufbereitung und Vertrieb von Beton usw. Die Prokura von Dr. Arthur Frey ist erloschen. Dr. Erich Richner ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektiv-

unterschrift zu zweien. Neu ist als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Max Amstutz, von Engelberg, in Nyon; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Robert Lusser, von Altdorf (Uri), in Steinhausen (Zug).

8. Juni 1965.

Rediflision Zürich A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1963, Seite 3186), Organisation der Wiedergabe von Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen usw. Jean Balthasar Christoffel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

8. Juni 1965.

Fernseh AG. für Empfangsanlagen (Télévision SA. pour installations de réception), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1963, Seite 3186). John Balthasar Christoffel ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

8. Juni 1965. Banten.

Corti & Cie. A.-G., in Winterthur 2 (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1964, Seite 3606), Betrieb eines Baugeschäftes usw. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Hans Corti; er bleibt Geschäftsführer und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1965.

Werkzeug-Union G.m.b.H. in Liquidation, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1949, Seite 1062). Einkauf und Export von Lehren, Vorrichtungen und Werkzeugen für die Metallindustrie. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht zugestimmt hat.

8. Juni 1965

Stehli Seiden A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1965, Seite 605), Fabrikation von und Handel mit Textilien usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans-Jakob Bühler, von Hausen a.A., in Langnau a.A.

8. Juni 1965. Textilien.

Pistos A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1965, Seite 718), Import- und Exporthandel mit Textilien. Theodor Durand ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Andreas Huber, von Altdorf (Uri), in Baar. Neues Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 64, Zürich 1 (Büro Dr. Andreas Huber).

8. Juni 1965. Därme usw.

Schoenenberger & Co. AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1959, Seite 330), Handel mit Därmen und anderen Produkten usw. Otto Schoenenberger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Franz Baumgartner, von Oensingen und Solothurn, in Kilchberg (Zürich), als Präsident, und Agnese Anna Luzia Maria gen. Stanislas Schoenenberger-Leoni, von Bütschwil (St. Gallen), in Zollikon, diese beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Felix Schoenenberger, nun in Zumikon, als Delegierter mit Einzelunterschrift; die Prokura des letzteren ist erloschen.

8. Juni 1965. Kunstdärme.

Celea A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1963, Seite 523), Handel mit Kunstdärmen usw. Dr. Franz Baumgartner, nun in Kilchberg (Zürich), bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates; ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Felix Schoenenberger, von Bütschwil (St. Gallen), in Zumikon, als Delegierter mit Einzelunterschrift, und Agnese Anna Luzia Maria gen. Stanislas Schoenenberger-Leoni, von Bütschwil (St. Gallen), in Zollikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Juni 1965. Fleisch.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1964, Seite 3058), Ankauf von Vieh und Fleisch usw., mit Hauptsitz in Basel. Dr. Heini Küng, nun in Binningen, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Sekretär des Verwaltungsrates, ohne diesem anzugehören. Hugo Bleuer, bisher Geschäftsführer, ist zum Direktor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassungen Zürich, Winterthur und Baden.

8. Juni 1965. Fleisch.

Bell A.G., Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1964, Seite 3058), Ankauf von Vieh und Fleisch usw., mit Hauptsitz in Basel. Dr. Heini Küng, nun in Binningen, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun auch als Sekretär des Verwaltungsrates, ohne diesem anzugehören. Hugo Bleuer, bisher Geschäftsführer, ist zum Direktor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für die Zweigniederlassungen Winterthur, Zürich und Baden.

8. Juni 1965.

H.C. Fehr-Blockflötenbau A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1963, Seite 3469). Bruno Sequin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

8. Juni 1965. Textilien.

Wooltex AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1963, Seite 2989), Handel mit Textilien usw. Die Generalversammlung vom 22. April 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 750 ist das Grundkapital von Fr. 75 000 auf Franken 150 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Franken 750 und ist voll einbezahlt. Markus Baumberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident und Delegierter mit Einzelunterschrift gewählt worden Hansruedi Unverricht, von Mönchaltorf, in Zürich.

9. Juni 1965. Maurerarbeiten.

Baubetrieb Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1964, Seite 3863), Uebernahme und preiswerte Durchführung aller im Maurergewerbe vorkommenden Arbeiten usw. Neues Geschäftsdomizil: Austerstrasse 49 in Zürich 3.

9. Juni 1965.

Wohnbaugenossenschaft Sonnhalde, in Wangen bei Dübendorf (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1964, Seite 2558). Beat Michel, Präsident der Verwaltung, Eduard Plapp, Sekretär der Verwaltung, und Hans Dietrich, Kassier der Verwaltung, wohnen nun in Wangen (Zürich). Neues Geschäftsdomizil: Sonnhalde 19 (c/o Beat Michel).

9. Juni 1965.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendangen und Umgebung, in Wiesendangen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1962, Seite 1443). Armin Truninger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Hofer, bisher Vizepräsident des Vorstandes, ist nun Präsident. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden: Paul Bräm, von Winterthur, in Wiesendangen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

9. Juni 1965.

Sennereigesellschaft Garwied & Umgebung, in Dürnten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1950, Seite 1642). Edwin Schoch ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Erlöschen ist ferner die Unterschrift von Walter Naef, der nicht mehr Aktuar, sondern Beisitzer des Vorstandes ohne Zeichnungsbefugnis ist. Fritz Heierli, von Gais, in Dürnten, bisher Kassier, ist jetzt Präsident und Werner Schaufelberger, von Fischenthal, in Dürnten, bisher Beisitzer, Aktuar des Vorstandes. Beide führen Kollektivunterschrift.

9. Juni 1965.

Baugenossenschaft Enge, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1958, Seite 1250), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und Geschäftslokale für die Mitglieder usw. Gottfried Bachmann und Karl Kägi sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Ferdinand Fuchs, von Zürich und Lauterbrunnen, in Zürich, als Aktuar, und Emil Osterwalder, von Zürich und Stettfurt (Thurgau), in Zürich, als Kassier und Verwalter; jeder von ihnen zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder mit dem Vizepräsidenten.

9. Juni 1965. Benzinmotoren usw.

Hans F. Würzler, Ingenieurbureau, Inhaber John O. Würzler, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1958, Seite 2866), Handel mit sowie Import und Reparaturen von Benzin- und Dieselmotoren usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Otto Simmler, von und in Zürich.

9. Juni 1965. Farbspritzapparate usw.

Heinrich Lips, in Zürich (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1965, Seite 242), Farbspritzapparate usw. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 7. Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 121.

9. Juni 1965. Wolle usw.

René Aubert, in Zürich (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1961, Seite 1634), Handel mit Wolle usw. Die Prokura von Markus Baumberger ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Hansruedi Unverricht, von Mönchaltorf, in Zürich.

9. Juni 1965.

Ingenieurbureau Dr. Brehm, in Zürich (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1960, Seite 1643). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinz Rohrer, von Eiken (Aargau), in Meilen.

9. Juni 1965. Damenkleider.

Anna Peter, in Zürich (SHAB. Nr. 63, vom 18. März 1953, Seite 636), Fabrikation und Vertrieb von Damen-Masskonfektion. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1965. Werbeagentur.

W. Klöti, in Erlenbach. Inhaber dieser Firma ist Wolfgang Klöti, von Zürich, in Zürich 6. Werbeagentur. Bahnweg 6.

9. Juni 1965. Elektrische Installationen.

Georg Giger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Georg Giger von Sevelen, in Buchs (St. Gallen). Ausführung von elektrischen Installationen. Pflanzschulstrasse 53.

9. Juni 1965.

C. Kuenzler-Schäffer, Adressenverlag «Seguro», in Zürich (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1946, Seite 426), Adressenverlag usw. Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma H. Künzler, Adressenverlag «Seguro», in Zürich, übernommen worden.

9. Juni 1965. Adressenverlag «Seguro», in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig Künzler, von Zürich, in Zürich 10. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma C. Kuenzler-Schäffer, Adressenverlag «Seguro», in Zürich, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Gertrud Sophie Santschi geb. Künzler, von Sigriswil (Bern), in Köniz (Bern). Adressenverlag, insbesondere solchen von Verlobungen, Eheverkündungen und Geburten. Dammstrasse 31.

9. Juni 1965.

Ziltener und Keller, Bagger- und Traxbetrieb, in Winterthur 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1963, Seite 1842). Ausführung von Aushub- und Planierarbeiten usw. Die Firma lautet neu Ziltener & Keller, Trax- und Baggerbetrieb.

9. Juni 1965. Möbel usw.

Frau Martha Zimmermann-Lohrmann, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1953, Seite 2822), Handel en gros mit Möbeln usw. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1965. Stühle, Tische.

Jakob Zimmermann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Zimmermann-Müller, von Leibstadt, in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Heidi Zimmermann-Müller, von Leibstadt, in Zürich. Handel mit Stühlen und Tischen. Bernastrasse 117.

9. Juni 1965. Lehrmittel, Buchhaltungen.

Institut «LEBU», Lehmann & Bünzli, in Uster. Unter dieser Firma sind Iwan Lehmann, von Silenen, in Luzern, und Kurt Bünzli, von und in Uster, letzterer in Gütertrennung lebend, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1965 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Vertrieb von Lehrmitteln für die kaufmännische Weiterbildung, insbesondere in der Form von Fernkursen; Uebernahme und Führung von Buchhaltungen. Alte Wiltstrasse 43.

9. Juni 1965. Buchantiquariat usw.

Emil Bär & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2663), Buchantiquariat und Buchhandlung. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes beider Gesellschafter aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Emil Bär & Co. in Liq. durchgeführt. Liquidatorin mit Einzelunterschrift ist Ingeborg Jucker-Bär, von Turbenthal, in Winterthur.

9. Juni 1965.

MIEAG Maschinen-Import-Export A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel, vor allem Import- und Exporthandel mit Maschinen; ferner auch Transithandel mit solchen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Dr. Oskar Stocker, von Büron, in Rüschlikon, Präsident, und Alice Hofer, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Geschäftsdomizil: Freigutstrasse 4, in Zürich 2 (c/o Dr. Oskar Stocker).

9. Juni 1965.

Bezirks-Sparkasse Uster, in Uster, Genossenschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1958, Seite 2153). Die Generalversammlung vom 21. März 1965 hat die Statuten geändert. Die Schreibweise der Firma ist Bezirks-Sparkasse Uster. Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb einer Sparkasse. Sie kann sich an Immobiliengesellschaften beteiligen. Der Geschäftskreis erstreckt sich auf den Kanton Zürich. Publikationsorgane sind der Anzeiger von Uster, die Oberländer AZ und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Werner Grimm ist erloschen. Neu ist zum Verwalter mit Einzelunterschrift bestellt worden Hans Pfenniger, von und in Uster.

9. Juni 1965. Pelzwaren.

D.H. Grosvenor A.G. (D.H. Grosvenor S.A.) (D.H. Grosvenor Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit sowie den Import und Export von Waren aller Art, insbesondere Pelzen und Pelzwaren. Die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen und solche Beteiligungen erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Denis H. Grosvenor, kanadischer Staatsangehöriger, in Montreal (Kanada), Präsident mit Einzelunterschrift, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Dr. Peter Kistler, von Reichenburg und Zürich, in Zollikon, und Mario Crestani, von Eggersriet, in Opfikon. Geschäftsdomizil: Mühlebachstrasse 48, in Zürich 8.

9. Juni 1965. Schuhgeschäfte usw.

Calzar A.G., in Schlieren (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1964, Seite 3438), treuhänderische Führung von Schuhdetailgeschäften usw. Die Generalversammlung vom 31. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden; es zerfällt in 4000 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberriert.

9. Juni 1965.

Hans Leemann AG, Strassen- und Tiefbau, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1963, Seite 3518). Die Generalversammlung vom 19. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 350 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 175 000 auf Fr. 350 000 erhöht worden; es zerfällt in 700 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll liberriert. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberriert worden. Die einem Mitgründer eingeräumten Vorteile hinsichtlich eines allfälligen Liquidationserlöses wurden aufgehoben.

9. Juni 1965. Schreinerei, Zimmerei.

A. Gubelmann & Co., in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Albert Gubelmann geb. 1909, von Dürnten, in Dübendorf, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Gubelmann geb. 1930, von Dürnten, in Zürich 7, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1965 ihren Anfang genommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Albert Gubelmann geb. 1930. Betrieb einer Schreinerei und Zimmerei sowie Handel mit Schreinerei- und Zimmererartikeln. Carl-Spitteler-Strasse 18.

9. Juni 1965. Karosserie usw.

Gebr. Tüscher & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1965, Seite 1599), Karosserie und Hammerwerk. Neu sind als Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten Ada Tüscher geb. Bertinotti, von Zürich, in Opfikon, mit einer durch Verrechnung liberrierten Kommanditsumme von Fr. 25 000, sowie Hans-Peter Tüscher und Béatrice Tüscher, beide von und in Zürich, beide mit je einer durch Verrechnung liberrierten Kommanditsumme von Fr. 12 500.

9. Juni 1965. Photoapparate usw.

Ganz & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1958, Seite 1871), Handel mit Apparaten und Zubehör für Photographie, Amateurkinematographie usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Carl Ganz ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 ist mit Zustimmung im Sinne von Art. 177 ZGB neu in die Gesellschaft eingetreten Annette Ganz-Oswald, von und in Zürich.

9. Juni 1965.

Schmid & Cie., «Immer-Yoghurt»-Apparate, in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 192 vom 19. August 1957, Seite 2218). Der Kommanditär Joh. Friedrich Schulthess ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Viktoria Schmid ist nicht mehr unbeschränkt haftende Gesellschafterin, sondern Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000. Neu ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten Josef Schmid, von Buttisholz (Luzern), in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Furtalstrasse 57, in Zürich 11.

9. Juni 1965. Immobilien usw.

Immobis GmbH, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1964, Seite 3723), Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Grundstücken jeder Art im In- und Ausland usw. Die Generalversammlung vom 13. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Durch Erhöhung der Stammeinlage des einzigen Gesellschafters Hanns Bissegger von Fr. 100 000 auf Fr. 700 000 ist das Stammkapital auf Fr. 700 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberriert worden.

9. Juni 1965. Werbeberatung usw.

Fritsch & Zimmermann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1965, Seite 730), Beratungs- und Organisationsstelle für moderne Werbung usw. Die Generalversammlung vom 24. Mai 1965 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet neu Schlegel & Zimmermann AG (Schlegel & Zimmermann SA) (Schlegel & Zimmermann Ltd.). Charles Zimmermann, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Erlenbach (Zürich).

9. Juni 1965.

A.G. für industrielle Entwicklung (S.A. pour le développement industriel) (Company for industrial development, Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1960, Seite 1063). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 1965 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma A.G. für industrielle Entwicklung in Liquidation (S.A. pour le développement industriel en liquidation) (Company for industrial development, Ltd. in liquidation) von Benny Guggenheim durchgeführt. Er führt

Einzelunterschrift nicht mehr als Mitglied des Verwaltungsrates, sondern als Liquidator.

10. Juni 1965.

Jacky Maeder Luftfracht A.G., Filiale Kloten (Jacky Maeder frêt aérien S.A., succursale de Kloten) (Jacky Maeder Air Cargo Ltd., branch office Kloten), in Kloten. Unter dieser Firma besteht in Kloten eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragenen Aktiengesellschaft «Jacky Maeder Luftfracht A.G. (Jacky Maeder frêt aérien S.A.) (Jacky Maeder Air Cargo Ltd.)», mit Sitz in Basel (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1965, Seite 749). Zweck der Gesellschaft sind Luftfracht-Transporte, Expeditionen aller Art und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen, Beteiligung an Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Zweck sowie An- und Verkauf von Liegenschaften. Die Zweigniederlassung wird vertreten: a) mit Einzelunterschrift durch Albert Jack Maeder-Beynon, von Basel und Zürich, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates; Robert Kippele-Keck, von Basel, in Mailand; Hanspeter Maeder-Gross, von Basel, in Therwil (Basel-Landschaft), und Jakob Ulrich Maeder-Dorgebray, von Basel, in Tremona (Tessin), alle Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie Rudolf Merz, von Zürich und Beinwil am See, in Zürich; Johannes Purtscher, von Basel, in Genf, und Fritz Studer, von Dornach, in Arlesheim, alle drei Direktoren; b) mit Einzelprokura durch Hanspeter Maeglin, von und in Basel; c) mit Kollektivprokura zu zweien durch Ernest Altwegg, von und in Genf; d) mit Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Kloten, durch Gustav Frick, von und in Zürich, und Max Schneider, von Bern, in Adliswil. Geschäftsdomizil: Flughafen, Im Stampfi H 16.

10. Juni 1965.

Losan Holding SA, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Juni 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen sowie ferner auch den Erwerb und die Verwaltung von Wertchriften. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, ist zerlegt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Heinz Reichwein, von Zürich, in Rüschlikon. Geschäftsdomizil: Talacker 41, in Zürich 1 (c/o Dr. Heinz Reichwein).

10. Juni 1965. Textilien.

Sirdar AG, in Grossandelfingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Erzeugnissen aus Wolle und anderen Textilien, insbesondere solchen der Marke Sirdar. Sie kann sich an anderen Unternehmungen im Bereiche der Erzeugung von und des Handels mit Textilien beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis sieben Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Reinhold Grob, von Zürich, in Grössandelfingen. Geschäftsdomizil: Schulhausstrasse (bei Reinhold Grob).

10. Juni 1965. Pelzwaren.

Rosenberg & Lenhart AG (Rosenberg & Lenhart S.A.) (Rosenberg & Lenhart Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit und die Vertretung von Roh- und Fertigpelzwaren aller Art sowie einschlägigen Zusatzstoffen und Ergänzungsartikeln und kann ihre Tätigkeit auf verwandte Gebiete ausdehnen und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, ist zerlegt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre können, solange diese alle bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Rees, von und in Zürich. Direktoren mit Einzelunterschrift sind Harry Rosenberg, in Frankfurt am Main; Thomas Lenhart, in Frankfurt am Main; Andreas Lenhart, in Berlin, und Friedrich Gossler, in Frankfurt am Main, alle deutsche Staatsangehörige. Geschäftsdomizil: Schweizergasse 21, in Zürich 1 (c/o Refidar Treuhand-Gesellschaft).

10. Juni 1965.

Baugenossenschaft Denzlerstrasse, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1964, Seite 2655). Alfred Metzger, Eduard Wechner und Walter Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Albert Häppli, von Belpberg (Bern), in Zürich, als Vizepräsident; Anton Wickihalder, von Zürich und Sulz (Luzern), in Zürich, als Aktuar, und Fritz Koller, von Zürich und Rudolfstetten (Aargau), in Zürich, als Quästor. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Quästor. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 316 in Zürich 4 (bei Otto Olbrecht).

10. Juni 1965.

Trans-Lux Television (E.S.) Corporation, New York, Zurich Branch, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 167 vom 22. Juli 1964, Seite 2258), Produktion, Kauf, Verkauf und Vorführung von Spielen, Theaterstücken usw. Das Certificate of Incorporation ist am 15. Juni 1964 geändert worden. Die Firma der Gesellschaft lautet neu «Trans-Lux Television International Corporation». Demzufolge lautet die Firma der Zweigniederlassung nun Trans-Lux Television International Corporation, New York, Zurich Branch.

10. Juni 1965.

Heinrich Weber, ing. Elektr. Unternehmungen, Inhaberin C. Weber, in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1962, Seite 319). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1964 an die «Hch. Weber Ing. AG», in Zürich, erloschen.

10. Juni 1965. Installationen, Elektroartikel.

Hch. Weber Ing. AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Installationsgeschäftes für Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen und den Handel mit Elektroartikeln. Die Gesellschaft kann Grund-

stücke erwerben und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Sie kann Liegenschaften erwerben und Darlehen gewähren. Das Grundkapital beträgt Fr. 400 000, ist zerlegt in 400 Namenaktien zu Franken 1000 und ist vollliberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Heinrich Weber, ing. Elektr. Unternehmungen, Inhaberin C. Weber», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1964, nach der die Aktiven, eingeschlossen Fr. 100 000 Goodwill, Fr. 1 476 171.40 und die Passiven Fr. 458 563.28 betragen, zum Preise von Fr. 1 017 608.12, von dem Fr. 396 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und gegebenenfalls im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Einzelunterschrift Dr. Heinrich David, von Basel, in Zollikon, Präsident, und Claire Weber, von und in Zürich, Delegierte. Geschäftsdomizil: Altstetterstrasse Nr. 152 in Zürich 9.

10. Juni 1965. Nachrichtentechnik.

ITT Standard Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1965, Seite 924), mit Hauptsitz unter der Firma «ITT Standard Aktiengesellschaft», in Basel, Durchführung von Handelsgeschäften aller Art auf dem Gebiete der Nachrichtentechnik usw. Die Unterschrift von Eduard L. Hofer ist erloschen. Peter Maurer führt nun als Direktor Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen; seine Prokura ist erloschen. Kurt Eichenberger führt nicht Kollektivunterschrift, sondern Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Erik Hägeli, von Hofstetten, in Zürich.

10. Juni 1965.

Aktiengesellschaft Franz Brozincevic & Cie., Motorwagenfabrik, Wetzikon, in Wetzikon (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1962, Seite 3382). Franz Brozincevic ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Paul Brozincevic, von Zürich, in Vaduz (Liechtenstein), als Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Erich Weisskopf, von Pratteln, in Bolligen (Bern), und Dr. Ulrich Brunner, von Zürich, in Zollikon, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1965.

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG (S.A. des Produits Electrotechniques Siemens) (S.A. dei Prodotti Eletrotecnici Siemens), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 75 vom 3. April 1964, Seite 1038). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Vogler, von und in Zürich.

10. Juni 1965. Gartenbau.

Carl Trüb A.G., in Horgen (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1963, Seite 1643), Betrieb eines Gartenbaugeschäftes usw. Einzelunterschrift ist erteilt an Karl Trüb, von Horgen, in Wädenswil.

10. Juni 1965. Beteiligungen.

Davpar Gesellschaft (Société Davpar) (Davpar Company), in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1964, Seite 2426), Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmen usw. Die Unterschrift von William Richard Jeeves ist erloschen.

10. Juni 1965. Waren aller Art.

Sanus AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1965, Seite 835), Import, Export und Vertrieb von Waren aller Art usw. Die Unterschrift von Gisela Heine ist erloschen.

10. Juni 1965.

Verein für christliche Liebestätigkeit, in Wetzikon (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3405). Die Unterschrift von Hermann Horber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hulda Horber geb. Gmünder, von Affeltrangen (Thurgau), in Wetzikon, Präsidentin des Vorstandes. Neues Geschäftsdomizil: Weberweg 10 (beim Treuhandbüro S. Kübler).

10. Juni 1965. Drahtmassenartikel usw.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1965, Seite 36), Fabrikation und Vertrieb von Stanz- und Drahtmassenartikeln usw. Das Geschäftsdomizil der Gesellschaft befindet sich an der Stockerstrasse 27.

10. Juni 1965. Bauten.

Schafir & Mugglin A.G., Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1964, Seite 2179), Betrieb einer Bauunternehmung usw., mit Hauptsitz in Liestal. Es wohnen: die Prokuristen Ernst Spycher in Frenkendorf, Hans-Jürgen Lang in Unterengstringen, Max Merz in Pfäffikon (Schwyz) und Hans Peter Dür in Maur (Zürich).

10. Juni 1965.

Cargo AG, Internationale Transporte, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1963, Seite 902). Hans Ruff, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Thalwil. Neues Geschäftsdomizil: Militärstrasse 109, in Zürich 4.

10. Juni 1965.

Mercedes-Benz Automobil Aktiengesellschaft (Mercedes-Benz Automobiles Société Anonyme), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1965, Seite 337). Dr. Conrad Meyer ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Herbert Stüber, Präsident des Verwaltungsrats und Geschäftsführer, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

10. Juni 1965. Stoffe.

Adolphe Bloch Söhne A.G. (Les Fils d'Adolphe Bloch S.A.) (Adolphe Bloch Sons Ltd.), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1964, Seite 3886), Fabrikation von und Handel mit Dekorations- und Vorhangstoffen usw. Zum Direktor ist ernannt worden Friedrich Hiltbold; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

10. Juni 1965.

Tuch Ackermann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1963, Seite 2043), Handel mit Textilwaren usw. Die Prokura von Nelly da Costa Chaves ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Luise Erne, von und in Turgi (Aargau). Neues Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 29, in Zürich 1.

10. Juni 1965.

Baugenossenschaft eidg. Beamter Zürich-Flugplatz, in Kloten (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1963, Seite 1039). Ludwig Schwendener ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Kassier in die Verwaltung gewählt worden Hans Ulmer, von Steckborn (Thurgau), in Kloten. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Sekretär oder mit dem Kassier Kollektivunterschrift.

10. Juni 1965.

«Vita» Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 228 vom 1. Oktober 1964, Seite 2947). Zum Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Kurt Fricker, von Frick (Aargau), in Zürich. Dr. iur. Heinz Meyer, Direktor, wohnt nun in Zürich.

10. Juni 1965. Textilien.

Kette A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1965, Seite 201), Handel mit Textilien aller Art, insbesondere Detailhandel mit solchen. Alfred Plüss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Karl Fuchs, von Hornussen (Aargau), in Dietikon.

10. Juni 1965.

Steigmühle Töss Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1955, Seite 1423), Hafermühle und Erbsenschälerei. Jacques Jucker ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Jacques Jucker-Schoop, von und in Bauma.

10. Juni 1965.

Sika-Bau Aktiengesellschaft, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1965, Seite 1599), Ausführung sämtlicher Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. Die Prokura von Otto Grögli ist erloschen.

10. Juni 1965.

Investment Bank Zürich, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1964, Seite 3758). Neu ist als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Martin Usteri, von und in Zürich.

10. Juni 1965.

Milchgenossenschaft Eglisau, in Eglisau (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1964, Seite 3058). Hans Koch ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in die Verwaltung gewählt worden Walter Hangartner, von und in Eglisau, als Aktuar. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder mit dem Aktuar. Neues Geschäftsdomizil: Steig (bei Walter Hangartner).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Thierstein

14. Juni 1965. Uhrenbestandteile usw.

Brae A.G., in Breitenbach, Erstellung und Verkauf von Uhrenbestandteilen, technischen und anderen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1965, Seite 891). Der Direktor und Verwaltungsrat Guido Marti wurde nun auch zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt.

Wallis - Valais - Valles

Bureau Brig

4. Juni 1965.

Hans Schwery, Schreiner, in Bitsch. Inhaber dieser Firma ist Hans Schwery, von Ried-Mörel, in Bitsch. Bau- und Möbelschreiner. Kantonsstrasse.

4. Juni 1965.

Gamsen-Kies A.G., in Gamsen, Gemeinde Glis, Ausbeutung und Vertrieb von Sand, Steinen und Kiesmaterial (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1963). Rudolf Schmid, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident. Der bisherige Vizepräsident Albert Kronig ist zum Präsidenten gewählt worden. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

4. Juni 1965. Lebensmittel.

Franz Minnig, auf Bettmeralp, Gemeinde Betten. Inhaber dieser Firma ist Franz Minnig, von und in Betten. Verkauf von Lebensmitteln.

5. Juni 1965. Bijouteriewaren usw.

Kellermann A.G., in Zermatt. Unter dieser Firma besteht gemäss Gründungs-urkunde und Statuten vom 20. Mai 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Bijouterie-, Schmuck-, Gold- und Silberwaren aller Art. Das Grundkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, erfolgen die Mitteilungen an diese durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Markus Schär, von Walterswil (Bern), in Muri (Bern), Präsident; Willy Kellermann, deutscher Staatsangehöriger, in La Tour-de-Peilz, und Hans Rudolf Eichenberger, von Bürg (Aargau), in Aarau. Willy Kellermann ist zugleich Geschäftsführer und führt Einzelunterschrift; die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen zu zweien. Bahnhofstrasse.

Bureau de St-Maurice

5 juin 1965. Café-restaurant.

Elisabeth Chèvre, à St-Maurice, café-restaurant (FOSC. du 17 avril 1963, page 1087). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation.

5 juin 1965. Hôtel.

G. Détiante, à Martigny. La titulaire est Georgette Détiante, de Riddes, à Martigny. Hôtel sous l'enseigne «Hostellerie de Genève».

Bureau de Sion

3 juin 1965.

Caisse de Crédit Mutuel de Vex, à Vex (FOSC. du 6 août 1964, N° 180, page 2419). Antoine Favre, secrétaire, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. A été désigné comme nouveau membre et secrétaire du comité de direction Ami Favre, de et à Vex. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

4 juin 1965. Appareils sanitaires.

Sanival S.A. Sion, à Sion, exploitation d'un commerce d'appareils sanitaires (FOSC. du 16 février 1961, N° 39, page 481). En assemblée générale extraordinaire du 7 mai 1965, la société a modifié ses statuts. La raison sociale sera dorénavant G. Dubuis et Cie S.A. La société a pour but: l'exploitation d'un commerce d'appareils sanitaires, d'agencements de cuisine et autre matériel de construction. Le capital social est fixé à la somme de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Il est actuellement entièrement libéré. Gabriel Dubuis, jusqu'ici vice-président, est administrateur unique; il engage la société par sa signature individuelle. Jean Zufferey et Albert Favre ne sont plus administrateurs; leurs signatures sont radiées.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 26. April 1926 von Fr. 7800, haftend auf GB Turgi, Nr. 319, im 3. Rang zu Gunsten der Wohnkultur Baukredit AG., Zürich.

An allfällige Inhaber dieses Inhaberschuldbriefes geht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 15. Juni 1966 dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (490^a)

5400 Baden, 3. Juni 1965. Namens des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtspräsident. Der Gerichtsschreiber.

Es wird folgendes Sparheft der Graubündner Kantonalbank vermisst: Nr. 556, lautend auf Frau Johanna Lamm-Müller, 1882, St. Moritz. Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, dieses innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur, in Chur, vorzulegen, ansonst das vermisste Sparheft kraftlos erklärt wird. (501)

7000 Chur, 15. Juni 1965. Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. J. Sprecher.

Es werden vermisst: 2 Namenaktien Nr. 251 und 252 der Emmenbaum AG, Emmenbrücke, lautend auf Dr. Eugen Kopp, Redaktor, Kapuzinerweg 10, Luzern.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Aktien innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (500^a)

6280 Hochdorf, den 14. Juni 1965. Der Amtsgerichtspräsident.

Gafner Hans, Landwirt, und Gafner Elise, Landwirtin, beide im Schürboden, Beatenberg, stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 3. Februar 1914, Bel. G. Pf. Serie I, Nr. 1496, von Fr. 2000, haftend im I. Rang auf Beatenberg-Grundbuchblätter Nrn. 682 und 687, im Eigentum der Gesuchsteller, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist von 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (491^a)

3800 Interlaken, 9. Juni 1965. Der Gerichtspräsident I. i. V.:
Junker.

Die Erbschaft der Frau Magdalena Schlunegger-von Allmen, gew. Wirtin, Wengen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 12. Juli 1916, Bel. G. Pf. Serie I/3214, von Fr. 600, haftend im I. Rang auf Lauterbrunnen-Grundbuchblatt Nr. 2841, im Eigentum der Gesuchsteller, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist von 6 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (495^a)

3800 Interlaken, den 11. Juni 1965. Der Gerichtspräsident I. i. V.:
Junker.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, conformément aux articles 981 et 982 CO, somme le détenteur inconnu de dix-sept obligations, 2½% Etat de Neuchâtel 1932, à lots N°s 40881 à 885, 40887 à 890, 40892 à 899, coupons au 5 décembre 1962 et suivants attachés, dix obligations 3¼% Ville de Neuchâtel 1946, N°s 4369 à 4373 et 4622 à 4626, coupons au 15 mai 1962 et suivants attachés, de produire les titres ci-dessus dans le délai de six mois à compter de la première publication de la présente dans la FOSC, et interdit à l'Etat et à la commune de Neuchâtel d'acquiescer les titres précités, de même que les coupons venant à échéance, sous peine de devoir payer deux fois. (378^a)

2000 Neuchâtel, le 13 avril 1965. Le président du Tribunal civil I:
Rougemont.

Sommation est faite à tout détenteur inconnu des titres suivants d'avoir à les déposer au greffe du Tribunal du district de Vevey, d'ici au 20 décembre 1965, faute de quoi l'annulation en sera prononcée:

Actions de la société Intropa Commerciale S.A. (Intropa Trading Co. Ltd. - Intropa Handels AG.), à Vevey, soit: Certificat III représentant 20 actions, N°s 11 à 30, certificat VII représentant 40 actions N°s 101 à 140, certificat IX représentant 60 actions N°s 521 à 580, toutes actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. (499^a)

1800 Vevey, le 14 juin 1965. Le président du Tribunal du district de Vevey: A. Loude.

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief vom 17. Juli 1939, Belege Serie I, Nr. 6752, im Betrage von Fr. 10 000, haftend ohne Konkurrenz im ersten Rang auf der Parzelle Nr. 751 von Ochlenberg, des Bruno Hesse-Friedli.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der Publikation dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt Wangen, in Wangen an der Aare vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde. (489^a)

4705 Wangen an der Aare, 9. Juni 1965. Der Gerichtspräsident: Paul Jufer.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Namensschuldbrief von Fr. 5000 vom 19. März 1929, im zweiten Rang haftend auf Parzelle Nr. 317 I, E. Bl. 317 Frauenfeld, Schuldner und Pfand-eigentümer: Dr. phil. Hans Kriesi, Frauenfeld; Gläubiger: Witwen-, Waisen- und Alterskasse der Lehrer an der Thurgauischen Kantonsschule, ist innert der Auskündigungsfrist von einem Jahr nicht vorgelegt worden und wird daher kraftlos erklärt. (498)

8500 Frauenfeld, den 11. Juni 1965. Gerichtspräsident Frauenfeld.

Das Bezirksgericht Schwyz hat in seiner Sitzung vom 1. Juni 1965 kraftlos erklärt:

Schuldbrief Ziff. 11, um Fr. 5000, datiert 31. Dezember 1929, haftend auf Wohnhaus GB Nr. 219, Illgau, mit Vorgang Fr. 27 500. Debitor: Joh. Jos. Betschart, Kreditor: Inhaber;

Sparheft Nr. 741 442 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Pfäffikon, mit einem Saldo von Fr. 736.32 per 1. Januar 1964;

Sparheft Nr. 240 780 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Lachen, mit einem Saldo von Fr. 4335.54 per 7. Januar 1964;

Sparheft Nr. 228 147 der Kantonalbank Schwyz, Agentur Lachen, mit einem Saldo von Fr. 303.97 per 1. Januar 1964. (497)

6430 Schwyz, den 14. Juni 1965. Die Bezirksgerichtskanzlei.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. Mai 1965 wurden folgende Urkunden als kraftlos erklärt: Zwei Zertifikate über 15 Anteilscheine EURIT (Investmenttrust für europäische Aktien «EURIT»), Nrn. 410481-490 und 103961-965, mit Jahrescoupons Nrn. 4 und ff. und Talons. (503)

8000 Zürich, den 14. Juni 1965. Bezirksgerichtskanzlei Zürich,
2. Abteilung.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Juni 1965, wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt: 1 Inhaberschuldbrief über Fr. 8500 (ursprünglich Fr. 19 500), datiert 1. August 1930, lautend auf Emil Walgis, geb. 1887, Malermeister, von Zürich, Konkordiatstrasse 7, Zürich 7, lastend im dritten, ursprünglich im vierten Rang auf der Liegenschaft Scheuchzerstrasse 74, Zürich 6, Kat. Nr. 1266 (Grundplan Blatt 19); Grundbuchamt Fluntern-Zürich. (504)

8000 Zürich, den 14. Juni 1965. Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 1. Juni 1965, wurde folgende Urkunde als kraftlos erklärt: Schuldbrief über Fr. 20 000, vom 29. Mai 1906, lautend auf Ferdinand Hardmeier, von und wohnhaft zur Rose in Unterstrass-Zürich (heutiger Grundpfand-eigentümer Hugo Engler, Landoltstrasse 1, Zürich 6), zu Gunsten von E. Dürsteler, Kaufmann, in Unterstrass-Zürich, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Vogelsang- und Landoltstrasse in Oberstrass, Kat. Nr. 1212, Grundplan Blatt 16 (seit 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt). Grundbuchamt Fluntern-Zürich. (505)

8000 Zürich, den 14. Juni 1965. Bezirksgerichtskanzlei Zürich, 2. Abteilung.

Le président du Tribunal du district de Courtelary, vu notre sommation du 11 juin 1964, publiée dans la FOSC. des 15, 16 et 18 juin 1964, N°s 135, 136 et 138, aux pages 1849, 1861 et 1885, attendu qu'elle est restée infructueuse, prononce l'annulation de la cédule hypothécaire de fr. 15 000, inscrite au profit du porteur le 19 novembre 1947 à série II G, N° 43, grevant en 2^e rang les immeubles N°s 2316 et 2317 de Tramelan, d'une contenance totale de 13 a 46 ca, d'une valeur officielle de fr. 86 500, appartenant à Georges Hasler, horloger, Tramelan; Mme Vèrene Vuilleumier-Hasler, épouse de Roger, Tramelan, et Mlle Gilberte Hasler, Tramelan. (502)

2608 Courtelary, le 16 juin 1965. Le président du Tribunal: J. Bosshart.

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Aenderungen des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonageindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Aenderungen des im Anhang zum Bundesratsbeschluss vom 30. Oktober 1961 (BBi 1961, II.929), wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Kartonagenindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 15, Ziffer 1 und 2: Minimallohnansätze, einschliesslich sämtlicher Zulagen und Prämien, mit Ausnahme der Kinderzulagen... für Vollarbeitsfähige...

I. Männliche Arbeitnehmer (ledig):	Kategorie	
	I	II
a) Facharbeiter	Fr. pro Stunde	
im 1. Jahr nach der Lehre	3.96	3.85
im 2. Jahr nach der Lehre	4.14	4.—
im 3. Jahr nach der Lehre	4.38	4.22
b) ...		
c) Hilfs-Kartonager:		
im 1. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.27	3.16
im 2. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.44	3.32
im 3. Jahr der Tätigkeit als Hilfs-Kartonager	3.56	3.44
d) Hilfsarbeiter:		
im 1. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.—	2.92
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.18	3.07
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	3.40	3.27
e) Für verheiratete Arbeiter mit eigenem Familienstand erhöhen sich obige Ansätze um 10 Rappen.		
f) Obige Ansätze reduzieren sich um:		
40 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Alters-jahr und um		
20 Rappen pro Stunde für Jugendliche bis zum vollendeten 19. Alters-jahr.		
g) Für Jugendliche beider Altersgruppen tritt der Anspruch auf den reduzierten Minimallohnansatz erst nach sechsmonatiger Tätigkeit in der Branche in Kraft.		

2. Weibliche Arbeitnehmer (ledig oder verheiratet)	Kategorie		
	I	II	III
a) Arbeiterinnen:	Fr. pro Stunde		
im 1. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	2.23	2.15	2.04
im 2. Halbjahr der Tätigkeit in der Branche	2.28	2.22	2.09
Nach einjähriger Tätigkeit in der Branche richtet sich der Lohn grundsätzlich nach den Leistungen, muss aber mindestens betragen:			
im 2. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.34	2.26	2.12
im 3. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.40	2.32	2.16
im 4. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.47	2.37	2.23
im 5. Jahr der Tätigkeit in der Branche	2.53	2.46	2.27
Die Akkordansätze sind so zu gestalten, dass im Jahresdurchschnitt des Betriebes die Akkordarbeitenden, mit Ausnahme der Anfängerinnen, wenigstens 10 Prozent mehr erzielen als diese minimalen Stundenlohnsätze.			
b) Tischmeisterinnen und Partieführerinnen:			
Die einer Arbeitsgruppe von mindestens 3 Personen, Tischmeisterin oder Partieführerin mit eingerechnet, vorstehende Arbeiterin ist mit mindestens	2.70	2.62	2.45
zu entlohnen, sofern sie alle vorkommenden Arbeiten ihres Tätigkeitsgebietes selbständig ausführen kann und dem Arbeitgeber gegenüber die Garantie für richtige Ausführung übernimmt.			
c) Die unter Buchstabe a) aufgeführten Minimallohnsätze reduzieren sich um:			
30 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Altersjahr, bzw.			
20 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 17. Altersjahr, bzw.			
10 Rappen für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr. Nach zwei Jahren Tätigkeit in der Branche fällt dieser Abzug dahin.			

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 516)

Bern, den 17. Juni 1965.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956, permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes qui modifient la convention collective nationale de l'industrie des cartonnages, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral du 30 octobre 1961 (FF 1961, II, 925):

Art. 15, ch. 1 et 2. Salaires horaires minimums, y compris les suppléments et les primes, à l'exception des allocations pour enfants..., pour les personnes qui jouissent de leur entière capacité de travail,...

1 ^o Personnel masculin (célibataires):	Catégorie		
	I	II	III
a) Ouvriers qualifiés:	francs par heure		
1 ^{re} année après l'apprentissage	3.96	3.85	
2 ^e année après l'apprentissage	4.14	4. —	
3 ^e année après l'apprentissage	4.38	4.22	
b) ...			
c) Aides-cartonniers:			
Durant la 1 ^{re} année d'activité comme aide-cartonnier	3.27	3.16	
Durant la 2 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.44	3.32	
Durant la 3 ^e année d'activité comme aide-cartonnier	3.56	3.44	
d) Ouvriers auxiliaires:			
1 ^{re} année d'activité dans la branche	3. —	2.92	
2 ^e année d'activité dans la branche	3.18	3.07	
3 ^e année d'activité dans la branche	3.40	3.27	
e) Les taux de toutes les catégories s'augmentent de 10 centimes par heure pour les gens mariés ayant une situation familiale propre.			
f) Les taux de toutes les catégories se réduisent de 40 centimes par heure pour les jeunes gens âgés de 15 à 17 ans révolus et de 20 centimes par heure pour les jeunes gens de 17 à 19 ans révolus.			
g) Les jeunes gens des deux groupes d'âge ont droit à ces salaires minimums réduits seulement après six mois d'activité dans la branche.			

2 ^o Personnel féminin (célibataires ou mariées):	Catégorie		
	I	II	III
a) Ouvrières:	francs par heure		
1 ^{er} semestre d'activité dans la branche	2.23	2.15	2.04
2 ^e semestre d'activité dans la branche	2.28	2.22	2.09
Après une année d'activité dans la branche, le salaire est fixé en principe d'après le rendement, mais s'élève au minimum à:			
2 ^e année d'activité dans la branche	2.34	2.26	2.12
3 ^e année d'activité dans la branche	2.40	2.32	2.16
4 ^e année d'activité dans la branche	2.47	2.37	2.23
5 ^e année d'activité dans la branche	2.53	2.46	2.27
Les salaires aux pièces doivent être fixés de telle manière que la moyenne annuelle du salaire des ouvrières travaillant aux pièces, à l'exception des débutantes, soit au moins de 10 pour cent supérieure à ces salaires horaires minimums.			
b) Maîtresses de travaux à la table et surveillantes:			
L'ouvrière ayant sous ses ordres un groupe de trois personnes au minimum (y compris la maîtresse de travaux sur table ou la surveillante de partie) a droit à un salaire minimum de	2.70	2.62	2.45
en tant qu'elle est capable d'exécuter seule tous les travaux de son domaine d'activité et qu'elle donne toute garantie à l'employeur quant à leur parfaite exécution.			

c) Les salaires horaires minimums mentionnés sous lettre a) se réduisent de: 30 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 16 ans révolus, 20 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 17 ans révolus et de 10 centimes pour les jeunes filles jusqu'à 18 ans révolus. Il n'y aura plus de réduction après deux ans d'activité dans la branche.

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 17 juin 1965.

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

Intesa a conferire carattere obbligatorio generale a delle modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei cartonnaggi, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 30 ottobre 1961 (FF 1961, 1948):

Numero 15, cifra 1 e 2. I salari orari minimi, compresi i supplementi e i premi..., esclusi gli assegni per il figli, sono fissati, per il personale capace di fornire un lavoro di rendimento normale, nel modo seguente...:

1. Personale maschile (celibi):	Categoria		
	I	II	III
a) Operai qualificati:	Franchi per ora		
1 ^o anno dopo il tirocinio	3.96	3.85	
2 ^o anno dopo il tirocinio	4.14	4. —	
3 ^o anno dopo il tirocinio	4.38	4.22	
b) ...			
c) Aiutanti cartonieri:			
nel 1 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.27	3.16	
nel 2 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.44	3.32	
nel 3 ^o anno di attività come aiutanti cartonieri	3.56	3.44	
d) Operai ausiliari:			
nel 1 ^o anno d'attività nel ramo	3. —	2.92	
nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	3.18	3.07	
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	3.40	3.27	
e) Le tariffe di tutte le categorie aumentano di 10 centesimi all'ora per gli operai aventi famiglia propria.			
f) Le tariffe di tutte le categorie si riducono di 40 centesimi all'ora per i giovani dai 15 ai 17 anni compiuti e di 20 centesimi all'ora per quelli dai 17 ai 19 anni compiuti.			
g) I giovani di ambedue i gruppi d'età hanno diritto alle aliquote salariali minime ridotte soltanto dopo sei mesi di attività nel ramo.			
2. Personale femminile (celibi o sposate):	Categoria		
	I	II	III
a) Operaie:	Franchi per ora		
nel 1 ^o semestre d'attività nel ramo	2.23	2.15	2.04
nel 2 ^o semestre d'attività nel ramo	2.28	2.22	2.09
Dopo un anno di attività nel ramo il salario orario è fissato di massima secondo il rendimento, ma tuttavia entro i seguenti minimi:			
nel 2 ^o anno d'attività nel ramo	2.34	2.26	2.12
nel 3 ^o anno d'attività nel ramo	2.40	2.32	2.16
nel 4 ^o anno d'attività nel ramo	2.47	2.37	2.23
nel 5 ^o anno d'attività nel ramo	2.53	2.46	2.27
I salari a cottimo devono essere determinati in modo che la media annuale del salario delle operaie che lavorano a cottimo, eccettuate le principanti, sia almeno superiore del 10 per cento ai salari orari minimi.			
b) Capotavola e sorveglianti:			
L'operaia che dirige un gruppo di almeno tre persone (compresa la capotavola o la sorvegliante di reparto) ha diritto ad un salario minimo di	2.70	2.62	2.45
purché sia in grado di eseguire indipendentemente tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.			
c) I salari orari minimi menzionati sotto lettera a) si riducono di:			
30 centesimi per le giovani operaie sino a 16 anni compiuti,			
20 centesimi all'ora per le giovani sono a 17 anni compiuti,			
10 centesimi per le giovani sino a 18 anni compiuti.			
Non ci saranno riduzioni dopo due anni di attività nel ramo.			

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate, per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 17 giugno 1965.

Ufficio federale dell'industria, delle arti mestieri e del lavoro.

Radacker-Immobilien AG. in Liq., Liestal

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die Radacker-Immobilien AG. in Liestal hat die Auflösung beschlossen. Gemäss Art. 742 und 745 OR werden die allfälligen Gläubiger der Radacker-Immobilien AG. in Liestal aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. Juni 1965 dem Unterzeichneten anzumelden. (AA. 157*)

4410 Liestal, 10. Juni 1965.

Der Liquidator: Martin Amacher,
c/o Siva AG., Postfach 163

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Indien

Einfuhrvorschriften

Gemäss einer Pressemeldung der indischen Regierung vom 1. Juni 1965 werden die für die Periode vom 1. Juli 1965 bis 31. März 1966 geltenden neuen Importvorschriften erst anfangs Juli 1965 veröffentlicht. Für die ersten drei Monate des neuen Finanzjahres (1. 4. - 30. 6. 1965) werden mit wenigen Ausnahmen keine Lizenzen erteilt. 138. 17. 6. 65.

Indes

Prescriptions en matière d'importation

Selon une publication du gouvernement indien du 1^{er} juin 1965 les nouvelles prescriptions d'importation pour la période allant du 1^{er} juillet 1965 au 31 mars 1966 ne seront portées à la connaissance des importateurs qu'au début du mois de juillet 1965. A part quelques exceptions aucune licence d'importation n'est accordée pendant les trois premiers mois (1. 4. - 30. 6. 1965) de l'année financière indienne. 138. 17. 6. 65.

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT) Am 1. Januar 1966 treten im internationalen Postverkehr neue Vorschriften in Kraft. Die wichtigsten Änderungen werden schon jetzt bekanntgegeben, damit sich die Postbenutzer rechtzeitig anpassen können.

Briefpostsendungen

1. Massgrenzen. Für Sendungen in Rollenform gelten folgende Höchstmasse: Länge und zweimaliger Durchmesser 104 cm; grösste Ausdehnung 90 cm (gegenwärtig 100 cm und 80 cm). Sendungen, deren Masse kleiner sind als die festgesetzten Mindestmasse (10×7 cm), sind jedoch zugelassen, wenn sie mit einer rechteckigen Anhangadresse versehen sind, deren Masse mindestens 10×7 cm betragen (gegenwärtige Bedingungen: halber Umfang mindestens 16 cm, kleinste Seite mindestens 4 cm).

2. Drucksachen in Kartenform. Drucksachen in Kartenform, die weder unter Umschlag noch unter Streifband versandt werden, müssen die Form, die Festigkeit und die Ausmasse einer Postkarte aufweisen: Maximum 15×10,7 cm; Minimum: 10×7 cm.

3. Drucksachen zur ermässigten Taxe. Nach den Bestimmungen des Weltpostvertrages können nur eigentliche Druckerzeugnisse, nicht aber auch Vervielfältigungen zur ermässigten Drucksachentaxe zugelassen werden. Das bisherige Zugeständnis, Vervielfältigungen zu dieser Taxe zuzulassen, geht eindeutig über den Rahmen der einschlägigen Bestimmungen des Weltpostvertrages hinaus. Die Vervielfältigungen werden deshalb nicht mehr zur ermässigten Drucksachentaxe zur Beförderung angenommen.

4. Geschäftspapiere. Die Gattung Geschäftspapiere wird aufgehoben. Die bis anhin zur Taxe der Geschäftspapiere angenommenen Dokumente (beispielsweise Schriftstücke älteren Datums, Frachtbrieft, Rechnungen) werden der Brieftaxe unterstellt. Dagegen gelten geschriebene Notenhefte oder Notenblätter, die Urschriften von Werken oder Zeitungen, Schülerarbeiten mit und ohne Verbesserungen und im weiteren die Briefpostsendungen, die zwischen den Schülern von Schulen durch Vermittlung der Direktoren dieser Schulen ausgetauscht werden, als Drucksachen.

5. Warenmuster. Der Begriff «Warenmuster» wird wie folgt umschrieben: «Das Warenmuster ist eine Warenprobe oder ein Teil einer Ware, die kostenlos zur Bemusterung und zur Begutachtung dieser zum Kauf angebotenen Waren übersandt wird und die nicht zur Weitergabe an einen Dritten gegen irgendwelches Entgelt bestimmt ist.» Der als Muster versandte Gegenstand muss mit dem Vermerk «Spécimen gratuit» (unentgeltliches Probestück) oder «Echantillon gratuit» (unentgeltliches Muster) versehen sein. Auf Grund dieser Bestimmungen können zur Warenmustertaxe nur noch der eigentlichen Bemusterung dienende Gegenstände zugelassen werden. Waren aller Art, auch Filme, Schokoladetafeln usw., sofern sie nicht der Bemusterung dienen, werden der Päckchen- oder der Brieftaxe unterliegen.

6. Arten der Frankierung; abonnierte Zeitungen. Der Vermerk «Postabonnement» oder «Verlagsstück», welcher als Aufschrift auf Zeitungen oder Zeitungs- und Zeitschriftenpaketen, die auf Grund des Postzeitungsabkommens versandt werden, angebracht wird, muss mit der Angabe «Port payé» (P.P.) ergänzt werden.

7. Postkarten mit bezahlter Antwort. Die Bezeichnungen «Carte postale avec réponse payée» und «Carte postale - réponse» müssen gedruckt sein.

8. Eingeschriebene Briefpostsendungen. Die eingeschriebenen Briefpostsendungen müssen auf der Vorderseite in auffälliger Schrift den Vermerk «Recommandé» und gegebenenfalls den entsprechenden Vermerk in der Sprache des Aufgabelandes tragen.

Paketpost

Nach den derzeitigen Vorschriften muss der Absender auf der Rückseite der Begleitadresse durch Unterstreichen einer der vorgedruckten Verfügungen angeben, wie das Paket bei Unzustellbarkeit behandelt werden soll. Dieses Formular wird nun auf den 1. Januar 1966 hin neu aufgelegt und dabei den geänderten Bestimmungen angepasst. Links neben jeder Verfügung wird neu ein kleines viereckiges Feld gedruckt, in welchem der Absender bei der gewählten Verfügung ein Kreuz anzubringen hat, das von Hand oder mit der Maschine geschrieben werden oder gedruckt sein kann. Im weiteren steht es dem Absender wie bisher frei, auf der Rückseite der Begleitadresse nur eine der zulässigen Verfügungen anzubringen oder drucken zu lassen.

In einer später erscheinenden Mitteilung werden weitere Änderungen, Taxen usw. veröffentlicht. 138. 17. 6. 65.

Service postal avec l'étranger

(PTT) De nouvelles prescriptions entrèrent en vigueur dans le service postal international le 1^{er} janvier 1966. Les principales modifications sont publiées aujourd'hui déjà, afin que les usagers puissent prendre leurs dispositions à temps.

Envois de la poste aux lettres

1. Limites de dimensions. Pour les envois sous forme de rouleaux sont applicables les dimensions maximums suivantes: longueur plus deux fois le diamètre 104 cm, sans que la plus grande dimension puisse dépasser 90 cm (actuellement 100 et 80 cm). Les envois dont les dimensions sont inférieures aux minimums fixés (10×7 cm) sont néanmoins admis, s'ils sont pourvus d'une étiquette-adresse rectangulaire dont les dimensions ne sont pas inférieures à 10×7 cm (actuellement: le demi-périmètre ne doit pas être inférieur à 16 cm et le côté le plus petit à 4 cm).

2. Imprimés sous forme de cartes. Si pareils imprimés sont expédiés à découvert sans bande ou enveloppe, ils doivent présenter la forme, la consistance et les dimensions d'une carte postale: maximum 15×10,7 cm; minimum 10×7 cm.

3. Imprimés à taxe réduite. D'après la convention postale universelle, seuls les produits d'impression proprement dits, et non les reproductions obtenues par photocopie, peuvent être admis à la taxe réduite des imprimés. La concession actuelle, à savoir l'admission à la taxe réduite de telles reproductions, transgresse manifestement les dispositions y relatives de la convention. Les photocopies ne seront dès lors plus admises à la taxe réduite des imprimés.

4. Papiers d'affaires. Cette catégorie d'envois est supprimée. Les documents admis jusqu'ici à la taxe des papiers d'affaires (par exemple les correspondances de date ancienne, les lettres de voiture et les factures) sont passibles de la taxe des lettres. Sont en revanche admis au tarif des imprimés les partitions ou feuilles de musique manuscrites, les manuscrits d'ouvrages ou de journaux, les devoirs originaux et corrigés d'élèves, ainsi que les envois de la poste aux lettres échangés entre élèves d'écoles, à condition que ces envois soient expédiés par l'intermédiaire des directeurs des écoles intéressées.

5. Echantillons de marchandises. La définition donnée par la convention est la suivante: «L'échantillon est un spécimen ou un fragment d'une marchandise qui, offert gratuitement, a pour but de faire connaître et apprécier cette marchandise en vue de la vente et qui n'est pas destiné à l'échange avec un tiers contre un paiement quelconque.» L'objet expédié comme échantillon doit porter la mention «Spécimen gratuit» ou «Echantillon gratuit». En vertu de ces dispositions, seuls peuvent encore être admis à la taxe des échantillons les objets servant à l'échantillonnage proprement dit. Les marchandises de tout genre, y compris les films et les plaques de chocolat, qui ne servent pas à l'échantillonnage sont passibles de la taxe des petits paquets ou des lettres.

6. Modalités d'affranchissement; journaux en abonnement. La mention «Abonnement-poste» ou «Abonnement direct», apportée en suscription sur les journaux ou paquets de journaux et écrits périodiques qui sont expédiés en vertu de l'arrangement concernant les abonnements aux journaux et écrits périodiques, doit être suivie de l'indication «Port payé» (P.P.).

7. Cartes postales avec réponse payée. Les indications «Carte postale avec réponse payée» et «Carte postale-réponse» doivent être imprimées.

8. Envois recommandés. Les envois recommandés doivent porter au recto, en caractères très apparents, l'en-tête «Recommandé» accompagné, le cas échéant, d'une mention analogue dans la langue du pays d'origine.

Colis

D'après les prescriptions actuelles, l'expéditeur est tenu d'indiquer, en soulignant le texte imprimé correspondant au verso du bulletin d'expédition, la manière dont le colis doit être traité en cas de non-distribution. Cette formule sera rééditée pour le 1^{er} janvier 1966 et adaptée aux nouvelles prescriptions. Une case sera imprimée à gauche de chaque disposition et l'expéditeur devra tracer une croix dans la case afférente à la disposition qu'il aura choisie; cette croix pourra être faite à la main ou à la machine ou être imprimée. De plus, il est loisible à l'expéditeur, comme jusqu'ici, de ne reproduire ou de ne faire imprimer au verso du bulletin d'expédition qu'une seule des dispositions autorisées.

D'autres modifications et les taxes feront l'objet d'une publication ultérieure. 138. 17. 6. 65.

Servizio postale con l'estero

(PTT) Il 1^o gennaio 1966 entreranno in vigore, nel servizio postale internazionale, nuove prescrizioni. Le principali modifiche vengono pubblicate già ora per permettere agli utenti di prendere per tempo le disposizioni necessarie.

Invii della posta-lettere

1. Dimensioni limite. Per gli invii in forma di rotoli valgono le dimensioni massime seguenti: lunghezza più due volte il diametro 104 cm, il lato maggiore non può però oltrepassare i 90 cm (dimensioni attualmente ammesse: 100 e 80 cm). Gli invii le cui dimensioni sono inferiori a quelle minime fissate (10×7), vengono accettati se sono provvisti di un cartellino indirizzio rettangolare le cui dimensioni non sono inferiori a 10×7 cm (condizioni attuali: il semiperimetro deve misurare almeno 16 cm e il lato minore 4 cm al minimo).

2. Stampe in forma di cartolina. Simili stampe, spedite allo scoperto, cioè nò sotto fascia né entro busta, devono avere la forma, la consistenza e le dimensioni di una cartolina postale: massimo 15×10,7 cm; minimo 10×7 cm.

3. Stampe a tassa ridotta. Secondo la convenzione postale universale, soltanto i prodotti tipografici propriamente detti, e non quindi le riproduzioni poligrafiche, possono essere ammessi alla tassa ridotta delle stampe. La con-

cessione attuale di ammettere simili riproduzioni alla tassa ridotta trasgredisce in modo evidente le disposizioni della convenzione. Le riproduzioni poligrafiche non saranno perciò più accettate alla tassa ridotta delle stampe.

4. Carte d'affari. Questa categoria di invii è soppressa. I documenti ammessi finora alla tassa delle carte d'affari (per es. le corrispondenze di data antica, le lettere di vettura e le fatture) sono soggetti alla tassa delle lettere. Gli spartiti o fogli di musica manoscritti, i manoscritti di opere o di giornali, i compiti originali o corretti di scolari e inoltre gli invii della posta-lettere, scambiati tra allievi di scuole per il tramite dei direttori delle scuole interessate, sono invece ammessi alla tassa delle stampe.

5. Campioni di merci. La definizione di «Campione di merce» data dalla convenzione postale universale è la seguente: «Il campione è un saggio o un frammento di una merce che, offerto gratuitamente, ha lo scopo di far conoscere e apprezzare tale merce in vista della vendita, e che non è destinato allo scambio con una terza persona contro un pagamento qualsiasi». L'oggetto spedito come campione deve recare l'indicazione «Spécimen gratuit» (saggio gratuito) oppure «Echantillon gratuit» (campione gratuito). In seguito a queste disposizioni, possono ancora essere accettati alla tassa dei campioni di merci unicamente i campioni propriamente detti. La merce di qualsiasi genere, compresi quindi anche i film, le tavolette di cioccolato, che non servono da campioni, sottostanno alla tassa dei pacchetti o delle lettere.

6. Modalità d'affrancazione; giornali in abbonamento. L'osservazione «Abonnement-poste» (abbonamento postale) o «Abonnement direct» (abbonamento diretto) che figura sui giornali o sui pacchi di giornali o periodici spediti in virtù dall'accordo riguardante gli abbonamenti ai giornali e alle pubblicazioni periodiche, deve essere seguita dall'indicazione «Port payé» (PP) (porto pagato).

7. Cartoline postali con risposta pagata. Le indicazioni «Carte postale avec réponse payée» (cartolina postale con risposta pagata) e «Carte postale-réponse» (cartolina postale risposta) devono essere stampate.

8. Invii raccomandati. Gli invii della posta-lettere raccomandati devono recare sul recto, l'osservazione «Recommandé» (raccomandata) scritta in caratteri ben appariscenti e, eventualmente, una dicitura analoga nella lingua del Paese d'origine.

Posta-pacchi

Giusta le prescrizioni attualmente in vigore, il mittente è tenuto a indicare, sottolineando il corrispondente testo stampato sul retro del bollettino di spedizione, il modo in cui il pacco dovrà essere trattato se non potrà essere distribuito. Questo modulo sarà ristampato per il 1° gennaio 1966 e adatto alle nuove disposizioni. Un piccolo quadratino verrà stampato a sinistra di ogni disposizione e il mittente dovrà tracciare una crocetta nel quadratino relativo alla disposizione che egli avrà scelto; la crocetta potrà essere tracciata a mano o scritta con la macchina per scrivere oppure mediante un procedimento tipografico. Inoltre, il mittente potrà, come finora, scrivere o far stampare sul retro del bollettino di spedizione una sola delle disposizioni autorizzate.

Altre modificazioni, le tasse, ecc. saranno pubblicate in un bollettino successivo. 138. 17. 6. 65.

Statistique du tourisme en 1964 Régions linguistiques de la Suisse

Le fascicule de La Vie économique du mois de mai contient un aperçu très détaillé sur les résultats de la statistique du tourisme en 1964. Après la légère régression de l'année précédente, le nombre des nuitées a de nouveau augmenté cette année. On enregistre un nouveau niveau maximum s'établissant à plus de 30 millions de nuitées. Les régions de la Suisse romande notamment (Expo) ont été favorisées par ce développement, mais les Grisons accusent également une augmentation sensible des chiffres de fréquence qui résulte en particulier de la forte progression du nombre des nuitées enregistrées en hiver 1964.

Un autre exposé renseigne sur les régions linguistiques de la Suisse et constitue un complément intéressant à l'article sur les langues maternelles, paru dans le cahier d'avril. D'après les résultats du recensement fédéral de la population de 1960, il existe en Suisse quatre régions linguistiques assez bien déterminées.

Une enquête sur l'imposition des salaires et traitements au cours de l'exercice 1964 a révélé que les impôts directs de la Confédération, du canton et de la commune grèvaient de 4,6% le revenu brut moyen des ouvriers (4,9% l'année précédente) et de 7,0% celui des employés (7,3%).

Au cahier de mai de «La Vie économique» est en outre joint le rapport de la Commission de recherches économiques sur la situation économique pendant le 1^{er} trimestre de 1965.

La revue coûte 2 francs par exemplaire et l'abonnement revient à 20 fr. 50 par an. Les commandes d'abonnements doivent être adressées aux offices postaux et celles d'exemplaires individuels à l'éditrice: Feuille officielle suisse du commerce, Elfingerstrasse 3, 3000 Berne, compte de chèques postaux 30-520.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Luftseilbahn Blatten-Belalp AG., Naters

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, den 26. Juni 1965, um 15.00 Uhr, auf der Bergstation Belalp. (Postauto ab Bahnhofplatz Brig, um 13.30).

Traktanden:

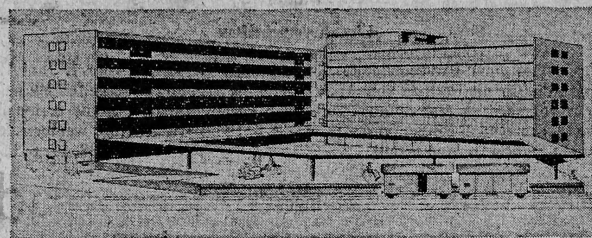
1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz.
3. Bericht der Kontrollstelle mit Entlastung.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Verschiedenes.

Gewinn- und Verlustrechnung mit Bilanz sowie die Anträge über die Verwendung des Einnahmehüberschusses liegen ab 14. Juni 1965 beim Präsidenten der LBB in Naters zur Einsicht der Aktionäre auf.

Naters, am 12. Juni 1965

Die Verwaltung: Luftseilbahn Blatten-Belalp AG, Naters

Geschäfts- + Lagerhaus Grauholz AG Schönbühl/Bern



VERMIETUNG:

Lager- und Büroräume, beliebig unterteilbar. In sehr guter Verkehrslege, mit Geleise- und Autobahnanschluss, Waren- und Autoaufzüge mit 4 Tonnen Tragkraft.

Ausnahme sowie noch frei:

4. und 5. Obergeschoss, je 868 m² zu Fr. 41.-.

Auskunft:

Siegenthaler + Wilk, Architekten, Freiestr. 7, Liebfeld BE
Notariat E. Widmer, Hirschengraben 2, Bern

Berner Oberland-Bahnen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 2. Juli 1965, 11 Uhr, Restaurant Bürgerhaus, 1. Stock, in Bern.
(Stimmkartenabgabe ab 10 Uhr)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1964.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahlen: a) Verwaltungsrat;
b) Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen für die Aktionäre ab 21. Juni 1965 am Sitz der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Dienstag, den 29. Juni 1965, 12 Uhr, bei den nachgenannten Stellen zu beziehen: Kantonalbank von Bern in Bern; Spar- und Leihkasse in Bern; Schweizerische Kreditanstalt in Bern; Schweizerischer Bankverein in Basel; Schweizerischer Bankverein in Zürich; Direktion der Gesellschaft in Interlaken.

Interlaken, den 8. Juni 1965

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: E. Ganz

Télécabine Villars-Roc d'Orsay S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 juin 1965, à 15.00 heures, au Restaurant du «Refuge d'Orsay» (station supérieure).

Ordre du jour:

- a) Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur le cinquième exercice;
- b) Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- c) Nomination de l'organe de contrôle.
- d) Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 19 juin 1965 au siège de la Société. Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées jusqu'au 25 juin par la Banque cantonale vaudoise ou ses agences, sur production des actions ou certificats de dépôt mentionnant le numéro des titres. La feuille de présence sera établie dès 14 heures 30.

Sur présentation de la carte d'admission à l'assemblée, Messieurs les actionnaires bénéficieront du libre parcours sur les installations le jour de l'assemblée générale.

Oron, juin 1965

Le conseil d'administration

Etablissements SIM S.A., Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 29 juin 1965, à 15 heures, Casino de Morges (1^{er} étage)

Ordre du jour:

- 1^o Lecture et approbation du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire du 9 juin 1964.
- 2^o Rapport du conseil d'administration et de Messieurs les Contrôleurs sur l'exercice 1964.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration et à Messieurs les contrôleurs.
- 4^o Nominations statutaires.

Conformément aux statuts, Messieurs les actionnaires devront déposer au moins 5 jours avant l'assemblée, au siège social ou à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et Morges, les titres dont ils sont porteurs ou un certificat de dépôt émanant d'une banque, contre lesquels une carte d'admission à l'assemblée leur sera délivrée.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 18 juin 1965.

Morges, le 3 juin 1965.

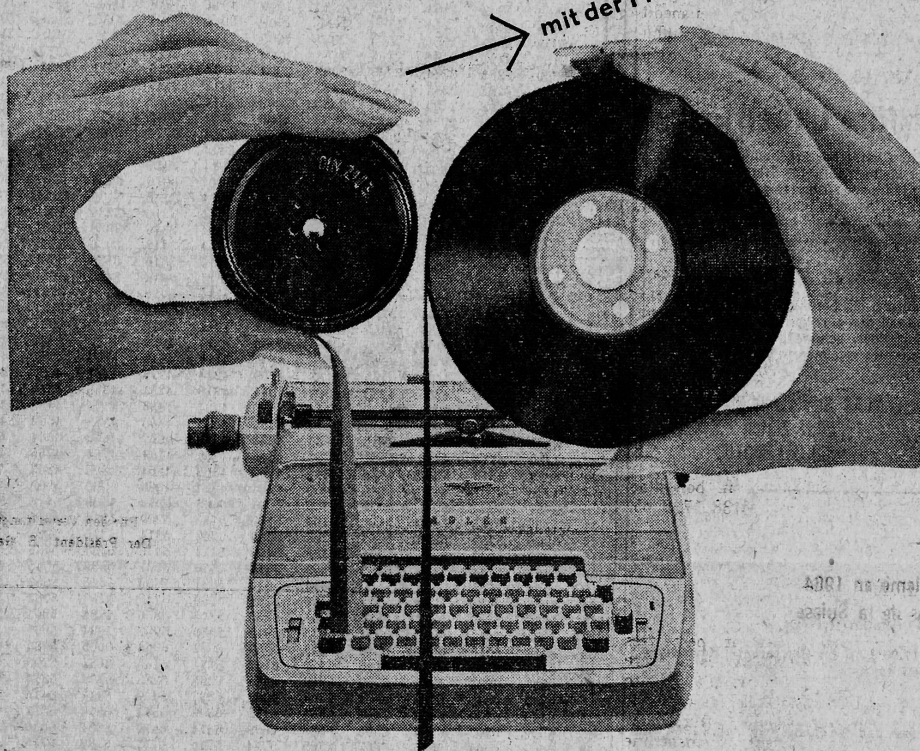
Le conseil d'administration

ADLER

electric

hat
Farbband
und
Kohleband

mit der Fingerspitze umschaltbar



Sekundenschnelle Farbbandwahl! Ohne die Farbbänder auch nur zu berühren, stellen Sie um: jetzt auf tiefschwarzes Einmal-Kohleband für den superfeinen Chefbrief; jetzt auf ausgiebiges Gewebiband für Routine-Korrespondenz (auch so gestochen klar); dann wiederum auf Kohleband, auch für lupenscharfe Offset-Vorlagen. Und so weiter und so fort! Eine Probemaschine Adler-electric 41-c mit 10-Stellen-Dezimaltabulator oder 21-c mit Kolonnensteller wartet auf Ihren Abruf.

11 verschiedene ADLER-Modelle, ab Fr. 285.— Bezugsquellen durch die Generalvertretung:

büro-fürer

Abt. Büromaschinen, Fraumünsterstrasse 13, Zürich
Telefon 051/271550

Coupon

An Rud. Furrer Söhne AG, Abt. Büromaschinen, Postfach, 8022 Zürich
Ich/wir wünschen eine ADLER Electric 41c unverbindlich zur Probe.

Datum:

Firma:

Adresse:

BE

GRAND HOTEL LES RASSES

sur Ste-Croix, Jura Vaudois 1200 m. ü. M.



Tel. (024) 6 24 97

Paul H. Gantenbein, Dir.

Das bevorzugte Haus im Schweizer Jura für Ihre Sitzungen, Versammlungen, Familienanlässe und Betriebsausflüge. Leicht erreichbar. Angenehme Lokaltäten für alle Ansprüche. Sehr sorgfältige Küche. 100 Betten; viele Privathäuser und Duschen. Tennis Minigolf, grosser Park, herrlichste Aussichtstage in absoluter Ruhe. Grosse Tannenwaldungen.

PREMATEX S.A.

Fabrique de machines, Morges

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le 28 juin 1965, à 16 heures 30, au siège de la société.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation du capital actions.
- 2° Divers.

Morges, le 14 juin 1965

Le conseil d'administration

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00

Günstig abzugeben, auch gegen WIR

einige Rechenmaschinen

voll- und halbautomatisch, in einwandfreiem Zustand.

Postfach 2353, 8023 Zürich.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei nur Fröschen
Zürich 25 Tel. (050) 32 71 64

Lager und Tiefkühlager

zu vermieten an der Linde Zürich-Basel
Telefon (056) 5 50 09

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Lagerraum

zu vermieten
(auch Kühlager)

in neuen Gebäuden mit Geleiseanschluss, an der Zürich-Bern-Strasse.

Ernst Böhlen, Landesprodukte, Langenthal
Tel. (063) 2 28 33

In Basel

Sammel-Transit-Verteil-Lager

20 m²/80 m³, kühl, heizbar, sowie täglich ca. 3 Stunden Arbeitskraft und Auto zu Ihrer Verfügung

Anfragen an: R. Simmel, Treuhandbüro
Falknerstrasse 36, 4000 Basel
Tel. (061) 23 12 30

An bester und zentraler Verkehrslage in
Basel

per sofort oder nach Vereinbarung zu vorteilhaften Bedingungen zu vermieten:

4 repräsentative Büroräume

modern möbliert und komplett eingerichtet, mit grossem Empfangs- und Schalterraum, separater Toilette, Telex- und Telephonanschlüssen. Gesamthalt 150 m².

Mehrjähriger Mietvertrag möglich, grosser Autoparkplatz in der Nähe.

Postfach 233, 4000 Basel 5



Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern der
Monatschrift
«Die
Volkswirtschaft»



Gesucht: Partner fürs Leben!

Sind Sie des Alleinseins (im Büro) müde? Charmante Erscheinung aus bestem Hause sucht Verbindung mit vielbeschäftigten Herren. Es wird mir nachgesagt, ich sei wirklich hilfreich, zuverlässig, treu und anspruchslos. Mein grosses Hobby: Ich bin eine leidenschaftliche Rechnerin. Schreiben Sie mir bitte möglichst bald unter dem Kennwort **HAMANN**, damit wir uns einmal unverbindlich treffen können. Ich freue mich darauf.

Mrs. S.C.M. Hamann

NB. Unter dem Kennwort versteht sich natürlich die berühmte S.C.M. HAMANN, die einmalige Rechenmaschine mit den einzigartigen Vorzügen. Wer sich für die HAMANN entscheidet, schliesst wirklich einen Bund fürs Leben und profitiert gleichzeitig von unserer grossen Erfahrung und vom zuverlässigen Service.

HAMAG Büromaschinen AG Seminarstr. 28
8057 Zürich
Tel. 051 2601 02

— BTB —

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Mittwoch, den 30. Juni 1965, 17.00 Uhr, im Restaurant «Heuwaage», in Basel, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz vom Jahre 1964 und Dechargestellung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die Nummern ihrer Aktien entweder im Bureau der Gesellschaft in Basel, oder bei der Genossenschaftlichen Zentralbank, in Basel, oder bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, bis spätestens 26. Juni anzumelden und dagegen Zutrittskarten entgegenzunehmen. Diese Stellen sind auch bereit, die Vertretung von Aktionären zu übernehmen, welche verhindert sind, der Generalversammlung beizuwohnen.

Jahresbericht und Jahresrechnungen pro 1964 nebst Revisorenbericht können vom 21. Juni 1965 an bei den obengenannten Stellen bezogen werden.

Wir ersuchen alle Aktionäre, welche im Besitze von Aktien mit nicht reduziertem Nennwert sind, ihre Aktien an die Direktion der Birsigbahn, Binningerstrasse 9, 4000 Basel, einzusenden. Diese Aktien werden, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1964 mit einem reduzierten Nominalwert von Fr. 250.- überstempelt.

Basel, den 11. Juni 1965

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. Jules Frei

Rhencot Société Anonyme, Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 juin 1965, à 11 heures 30, au siège de la société, 3-5, rue du Conseil Général, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1964.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes pour l'exercice 1964.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports. Décision de l'assemblée sur l'utilisation du solde disponible de profits et pertes. Décharge à donner à l'administrateur et au contrôleur.
- 4° Nomination statutaire et changement d'administrateur. Nomination du contrôleur aux comptes pour l'exercice 1964.
- 5° Divers.

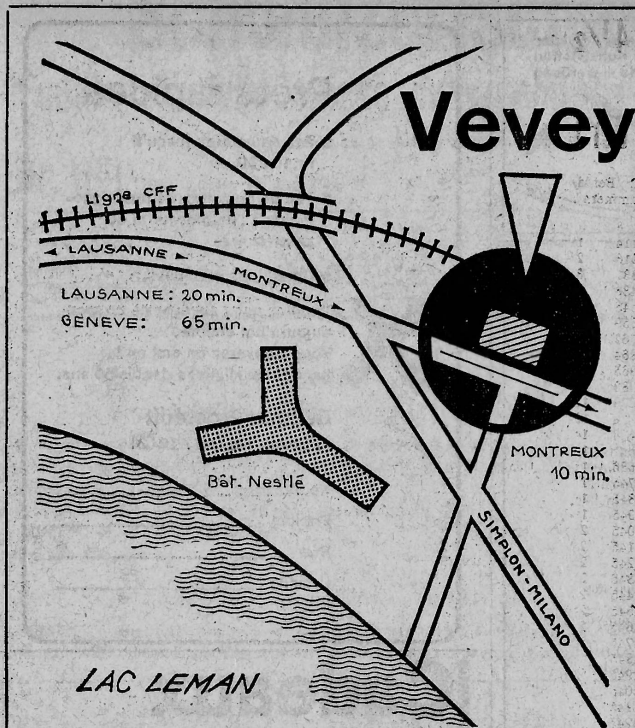
Genève, le 15 juin 1965

Le conseil d'administration

4 1/2 % - Schweizerfranken-Kommunalobligationen, Reihe 5 der Hypothekenbank des Landes Vorarlberg, 1959

Bei der laut Emissionsprospekt vorgesehenen 2. Verlosung wurden folgende Stücknummern gezogen. Dieselben werden somit zur Einlösung per 1. August 1965 gekündigt.

9	14	16	31	36	45	59	62	64	65	83	109
114	116	131	136	145	159	162	164	165	183	209	214
216	231	236	245	259	262	264	265	283	309	314	316
331	336	345	359	362	364	365	383	409	414	416	431
436	445	459	462	464	465	483	509	514	516	531	536
545	559	562	564	565	583	609	614	616	631	636	645
659	662	664	665	683	709	714	716	731	736	745	759
762	764	765	783	809	814	816	831	836	845	859	862
864	865	883	909	914	916	931	936	945	959	962	964
965	983	1009	1014	1016	1031	1036	1045	1059	1062	1064	1065
1083	1109	1114	1116	1131	1136	1145	1159	1162	1164	1165	1183
1209	1214	1216	1231	1236	1245	1259	1262	1264	1265	1283	1309
1314	1316	1331	1336	1345	1359	1362	1364	1365	1383	1409	1414
1416	1431	1436	1445	1459	1462	1464	1465	1483	1509	1514	1516
1531	1536	1545	1559	1562	1564	1565	1583	1609	1614	1616	1631
1636	1645	1659	1662	1664	1665	1683	1709	1714	1716	1731	1736
1745	1759	1762	1764	1765	1783	1809	1814	1816	1830	1831	1836
1845	1859	1862	1864	1865	1883	1909	1914	1916	1930	1931	1936
1945	1959	1962	1964	1965	1983	2009	2014	2016	2030	2031	2036
2045	2059	2062	2064	2065	2083	2109	2114	2116	2130	2131	2136
2145	2159	2162	2164	2165	2183	2209	2214	2216	2230	2231	2236
2245	2259	2262	2264	2265	2283	2309	2314	2316	2330	2331	2336
2345	2359	2362	2364	2365	2383	2409	2414	2416	2430	2431	2436
2445	2459	2462	2464	2465	2483	2509	2514	2516	2530	2531	2536
2545	2559	2562	2564	2565	2583	2609	2614	2616	2630	2631	2636
2645	2659	2662	2664	2665	2683	2709	2714	2716	2730	2731	2736
2745	2759	2762	2764	2765	2783	2809	2814	2816	2830	2831	2836
2845	2859	2862	2864	2865	2883	2909	2914	2916	2930	2931	2936
2945	2959	2962	2964	2965	2983	3009	3014	3016	3030	3031	3036
3045	3059	3062	3064	3065	3083	3109	3114	3116	3130	3131	3136
3145	3159	3162	3164	3165	3183	3209	3214	3216	3230	3231	3236
3245	3259	3262	3264	3265	3283	3309	3314	3316	3330	3331	3336
3345	3359	3362	3364	3365	3383	3409	3414	3416	3430	3431	3436
3445	3459	3462	3464	3465	3483	3509	3514	3516	3530	3531	3536
3545	3559	3562	3564	3565	3583	3609	3614	3616	3630	3631	3636
3645	3659	3662	3664	3665	3683	3709	3714	3716	3730	3731	3736
3745	3759	3762	3764	3765	3783	3809	3814	3816	3830	3831	3836
3845	3859	3862	3864	3865	3883	3909	3914	3916	3930	3931	3936
3945	3959	3962	3964	3965	3983	4009	4014	4016	4030	4031	4036
4045	4059	4062	4064	4065	4083	4109	4114	4116	4130	4131	4136
4145	4159	4162	4164	4165	4183	4209	4214	4216	4230	4231	4236
4245	4259	4262	4264	4265	4283	4309	4314	4316	4330	4331	4336
4345	4359	4362	4364	4365	4383	4409	4414	4416	4430	4431	4436
4445	4459	4462	4464	4465	4483	4509	4514	4516	4530	4531	4536
4545	4559	4562	4564	4565	4583	4609	4614	4616	4630	4631	4636
4645	4659	4662	4664	4665	4683	4709	4714	4716	4730	4731	4736
4745	4759	4762	4764	4765	4783	4809	4814	4816	4830	4831	4836
4845	4859	4862	4864	4865	4883	4909	4914	4916	4930	4931	4936
4945	4959	4962	4964	4965	4983	5009	5014	5016	5030	5031	5036
5045	5059	5062	5064	5065	5083	5109	5114	5116	5130	5131	5136
5145	5159	5162	5164	5165	5183	5209	5214	5216	5230	5231	5236
5245	5259	5262	5264	5265	5283	5309	5314	5316	5330	5331	5336
5345	5359	5362	5364	5365	5383	5409	5414	5416	5430	5431	5436
5445	5459	5462	5464	5465	5483	5509	5514	5516	5530	5531	5536
5545	5559	5562	5564	5565	5583	5609	5614	5616	5630	5631	5636
5645	5659	5662	5664	5665	5683	5709	5714	5716	5730	5731	5736
5745	5759	5762	5764	5765	5783	5809	5814	5816	5830	5831	5836
5845	5859	5862	5864	5865	5883	5909	5914	5916	5930	5931	5936
5945	5959	5962	5964	5965	5983	6009	6014	6016	6030	6031	6036
6045	6059	6062	6064	6065	6083	6109	6114	6116	6130	6131	6136
6145	6159	6162	6164	6165	6183	6209	6214	6216	6230	6231	6236
6245	6259	6262	6264	6265	6283	6309	6314	6316	6330	6331	6336
6345	6359	6362	6364	6365	6383	6409	6414	6416	6430	6431	6436
6445	6459	6462	6464	6465	6483	6509	6514	6516	6530	6531	6536
6545	6559	6562	6564	6565	6583	6609	6614	6616	6630	6631	6636
6645	6659	6662	6664	6665	6683	6709	6714	6716	6730	6731	6736
6745	6759	6762	6764	6765	6783	6809	6814	6816	6830	6831	6836
6845	6859	6862	6864	6865	6883	6909	6914	6916	6930	6931	6936
6945	6959	6962	6964	6965	6983	7009	7014	7016	7030	7031	7036
7045	7059	7062	7064	7065	7083	7109	7114	7116	7130	7131	7136
7145	7159	7162	7164	7165	7183	7209	7214	7216	7230	7231	7236
7245	7259	7262	7264	7265	7283	7309	7314	7316	7330	7331	7336
7345	7359	7362	7364	7365	7383	7409	7414	7416	7430	7431	7436
7445	7459	7462	7464	7465	7483	7509	7514	7516	7530	7531	7536
7545	7559	7562	7564	7565	7583	7609	7614	7616	7630	7631	7636
7645	7659	7662	7664	7665	7683	7709	7714	7716	7730	7731	7736
7745	7759	7762	7764	7765	7783	7809	7814	7816	7830	7831	7836
7845	7859	7862	7864	7865	7883	7909	7914	7916	7930	7931	7936
7945	7959	7962	7964	7965	7983	8009	8014	8016	8030	8031	8036
8045	8059	8062	8064	8065	8083	8109	8114	8116	8130	8131	8136
8145	8159	8162	8164	8165	8183	8209	8214	8216	8230	8231	8236
8245	8259	8262	8264	8265	8283	8309	8314	8316	8330	8331	8336
8345	8359	8362	8364	8365	8383	8409	8414	8416	8430	8431	8436
8445	8459	8462	8464	8465	8483	8509	8514	8516	8530	8531	8536
8545	8559	8562	8564	8565	8583	8609	8614	8616	8630	8631	8636
8645	8659	8662	8664	8665	8683	8709	8714	8716	8730	8731	8736
8745	8759	8762	8764	8765	8783	8809	8814	8816	8830	8831	8836
8845	8859	8862	8864	8865	8883	8909	8914	8916	8930	8931	8936
8945	8959	8962	8964	8965	8983	9009	9014	9016	9030	9031	9036
9045	9059	9062	9064	9065	9083	9109	9114	9116	9130	9131	9136
9145	9159	9162	9164	9165	9183	9209	9214	9216	9230	9231	9236
9245	9259	9262	9264	9265	9283	9309	9314	9316	9330	9331	9336
9345	9359	9362	9364	9365	9383	9409	9414	9416	9430	9431	9436
9445	9459	9462	9464	9465	9483	9509	9514	9516	9530	9531	9536
9545	9559	9562	9564	9565	9583	9609	9614	9616	9630	9631	9636
9645	9659	9662	9664	9665	9683	9709	9714	9716	9730	9731	9736
9745	9759	9762	9764	9765	9783	9809	9814	9816	9830	9831	9836
9845	9859	9862	9864	9865	9883	9909	9914	9916	9930	9931	9936
9945	9959	9962	9964	9965	9983						



Av. du Général-Guisan 58
à louer pour le printemps 1966

MAGASINS BUREAUX Dépôts et Ateliers

6 étages de bureaux de 400 m² chacun, surfaces et aménagements au gré du preneur.

100 places de parc pour autos

Renseignements chez:

Régie Claude Furer, Vevey, Tel. 021/51 63 64
Rue Jean-Jacques Rousseau 4

Régie Golay & Chapuis, Lausanne, Tel. 021/23 78 71
Rue du Grand-Chêne 2

Die Liquidationskommission der

Volksbank Interlaken AG in Liq. Interlaken

bringt den Inhabern der Talons ab den früher zurückbezahlten Prioritätsaktien und Stammaktien zur Kenntnis, dass die Verwertung der Gesellschafts-Aktiven vollständig abgeschlossen ist und dass die Verteilung des Liquidationsergebnisses vorgenommen werden kann. — Die Liquidationsquote beträgt:

Fr. 103.09	pro Talon ab Prioritätsaktie	13	61.16
abzüglich — 3.09	3% Couponsteuer		
netto Fr. 100.—			
und Fr. 51.54	pro Talon ab Stamm-Aktie		
abzüglich — 1.54	3% Couponsteuer		
netto Fr. 50.—			

Diese Beträge können gegen Vorweisung oder Einsendung der Talons bei der

Schweizerischen Bankgesellschaft Interlaken bezogen werden.

Bei diesem Anlass richten wir die dringende Bitte an die Inhaber der Prioritäts- und Stammaktien, die ihre Titel bis heute noch nicht zur Rückzahlung des Kapitalbetrages vorgewiesen haben, dies unverzüglich nachzuholen. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Einlösungsfrist am 1. August 1966 abläuft.

Interlaken, den 26. Mai 1965

Die Liquidationskommission

Die Liquidationskommission der

AG für Fremdenverkehrswerte Interlaken in Liq.

Interlaken

gibt bekannt, dass die Verwertung der Gesellschafts-Aktiven nunmehr vollständig durchgeführt ist. Für die Genussscheine A unserer Gesellschaft ergibt sich ein endgültiger Liquidationserlös von Fr. 15,978 pro Genussschein.

Dieses Betreffnis, abzüglich 3% Couponsteuer, kann mit

netto Fr. 15.50

bei der

Schweizerischen Bankgesellschaft Interlaken

gegen Rückgabe oder Einsendung der Titel bezogen werden.

Interlaken, den 26. Mai 1965

Die Liquidationskommission

Bergbahnen Bräma-Büel u. Jakobshorn AG., Davos

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 30. Juni 1965, um 14.30 Uhr, im Posthotel, Davos-Platz.
(14.15 bis 14.30 Uhr Feststellung der gültigen Aktienstimmen
Kontrolle der Vollmachten
Feststellung der Präsenz)

Traktanden:

1. Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1964;
2. Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht pro 1964, Entlastung der verantwortlichen Organe.
3. Statutenänderung Art. 17 — **OLD** —
Alte Fassung:
Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern.
Neue Fassung:
Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern.
4. Wahlen:
a) des Verwaltungsrates,
b) der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes und Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt den Berichten der Kontrollstellen liegen ab 19. Juni 1965 bis zur Generalversammlung im Büro der Gesellschaft, Talstation Davos-Platz, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten können im Büro bezogen werden. Hierzu ist die Vorweisung, beziehungsweise Einsendung der Aktientitel oder eines rechtsgültigen Ausweises über den Aktienbesitz (Bankbestätigung mit Aktiennummern) unerlässlich.

Aktionäre können sich durch einen andern, an der Versammlung teilnehmenden Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht (Rückseite der Zutrittskarte) vertreten lassen.

Davos, 16. Juni 1965

Für den Verwaltungsrat der Bergbahnen
Bräma-Büel & Jakobshorn AG:
Toni Morosani, Präsident,
Giorgio Veladini, Delegierter

Société anonyme des fabriques de chocolat et confiserie

J. Klaus, Le Locle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mardi 30 juin 1965, à 16 heures 30, à l'Hôtel des Trois Rols, 1^{er} étage, Le Locle.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice social.
- 2^o Approbation des comptes, de la gestion et de la répartition d'un bénéfice.
- 3^o Nominations statutaires.

Le bilan, les comptes de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 18 juin 1965 au siège de la société.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions ou d'un récépissé de banque aux bureaux de la société et à ceux de la Banque cantonale neuchâtoise, jusqu'au 28 juin 1965, à 17 heures 30.

Le Locle, le 15 juin 1965

Le conseil d'administration

KONTROFINA-HOLDING-Aktiengesellschaft Glarus

Die ordentliche Generalversammlung vom 5. Juni 1965 hat die Dividende auf den Genussscheinen für das Geschäftsjahr 1964 auf Fr. 10.— festgesetzt.

Coupons Nr. 3 ist somit ab 8. Juni 1965 zahlbar

mit Fr. 10.— brutto,

abzüglich 30% eidg. Coupons und Verrechnungssteuer

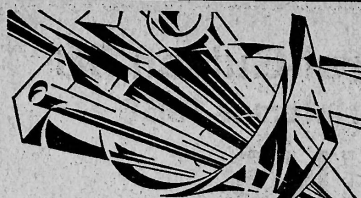
Fr. 3.—

Fr. 7.— netto

bei der Glarner Kantonalbank, in Glarus und der Bank Widemann & Co. AG., in Zürich.

Glarus, den 5. Juni 1965

Der Verwaltungsrat



Die Spezialfirma für alle Artikel aus Acrylglas
(Plexiglas / Perspex) und anderen Kunststoffen
für die Maschinen-, Elektroindustrie + Werbung

ISOFLEX

Wehntalerstrasse
8105 Regensdorf / ZH

Kraftwerk Laufenburg Laufenburg (Schweiz)

Kapitalerhöhung 1965 von Fr. 15 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 15. Juni 1965 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 35 000 000 auf Fr. 50 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 30 000 neuen Inhaberkonten von je Fr. 500 Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1965, die durch Umwandlung von Reserven aus Gesellschaftsmitteln li-beriert werden.

Bezugsangebot

1. Bezugsfrist: 17. Juni bis 7. Juli 1965.
2. Bezugsverhältnis: Je 7 bisherige Aktien berechtigen zum Bezuge von 3 neuen Aktien.
3. Liberierung aus Gesellschaftsmitteln. Der eidg. Emissionsstempel wird ebenfalls von der Gesellschaft getragen.
4. Steuern: Für je 3 bezogene Aktien sind Fr. 450 für die eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30% des Nennwertes zu entrichten.
5. Ausübung des Bezugsrechtes durch Einreichung des Coupons Nr. 61 der bisherigen Aktien unter Verwendung des vorgesehenen Anmeldeformulars bei einer schweizerischen Niederlassung folgender Banken:

Schweizerische Kreditanstalt
Bank Len & Co A.G.
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Aargauische Kantonalbank

6. Einzahlung des Steuerbetrages bis spätestens 12. Juli 1965. Für verspätete Einzahlung ist ein Verzugszins von 5% zu bezahlen.
7. Die Ablieferung der neuen Aktien erfolgt so bald als möglich.
8. Die genannten Banken sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.
9. Steuerpflicht und Rückerstattungsanspruch: Die anfallenden neuen Aktien einschliesslich allfälliger Spitzen unterliegen bei natürlichen Personen der Wehrsteuer. Eine allfällige kantonale Steuerpflicht richtet sich nach den Vorschriften in den einzelnen Kantonen. Steuerpflichtig ist gegebenenfalls der Besitzer der bisherigen Aktien; er ist auch rückerstattungsrechtlich für die Verrechnungssteuer, selbst wenn diese bei Verkauf von Bezugsrechten durch deren Käufer einbezahlt wird.

Steuerpflichtiger Bruttoertrag je bisherige Aktie (1/2 von Fr. 1500) Fr. 214.28
./ 3% eidg. Couponsteuer Fr. 6.43
steuerpflichtiger Nettoertrag je bisherige Aktie Fr. 207.85
Rückerstattungsanspruch je bisherige Aktie (27% Verrechnungssteuer) Fr. 57.85

Aktionäre mit Wohnsitz im Ausland können die Verrechnungssteuer im Rahmen des zwischen ihrem Domizilland und der Schweiz bestehenden Doppelbesteuerungsabkommens zurückfordern, wobei in der Bundesrepublik Deutschland domizilierten Aktieninhabern auf Grund der für Grenzkraftwerke geltenden Sonderregelung ein Rückforderungsanspruch von 25% zusteht.

Aktienumtausch

Da die bisherigen Aktien nach Abtrennung des Bezugsrechtscoupons nur noch 2 Coupons enthalten, werden sie in neue Titel mit Coupons Nrn. 1-20 und Talon umgetauscht. Der Zeitpunkt des Umtausches wird bekanntgegeben, sobald die neuen Titel gedruckt sind.

Laufenburg, 16. Juni 1965

Kraftwerk Laufenburg

Svenska Tändsticks Aktiebolaget

(The Swedish Match Company)

Die am 16. Juni 1965 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft stimmte dem Vorschlag des Verwaltungsrates zu, für das Geschäftsjahr 1964 eine Brutto Dividende von 14% auszuschütten.

Die Dividende ist ab 18. Juni 1965 mit schwed. Kr. 7.— pro Aktie, abzüglich 30% schwedische Couponsteuer, somit

Schwed. Kr. 4.90 netto pro Aktie

gegen Einreichung des Coupons Nr. 10 zahlbar.

Die Zahlung erfolgt in der Schweiz in Schweizerfranken, umgerechnet zum jeweiligen Tageskurs. Zu diesem Zweck können die Coupons Nr. 10 bei folgenden Zahlstellen eingereicht werden:

Schweizerischer Bankverein, Basel
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Bank Len & Co. AG, Zürich
Schweizerische Volksbank, Bern

sowie bei deren sämtlichen Niederlassungen in der Schweiz.

Herren Pietet & Cie, Genf
Banque Pasche S.A., Genf

Die Coupons sind in Begleit der vorgeschriebenen Steuererklärung 18 b, betreffend Dividendenzahlung auf schwedischen Aktien einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei obigen Zahlstellen bezogen werden.

Die in der Schweiz domizilierten Aktionäre werden noch auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, die Rückerstattung von fünf Sechsteln der schwedischen Couponsteuer zu erlangen, im Sinne des schwedisch/schweizerischen Abkommens zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.

Svenska Tändsticks Aktiebolaget

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Januar 1965)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 44 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern.

Prêts rapides

- Pas de caution jusqu'à Fr. 10 000.—
- Pas de demande de renseignements à l'employeur ni au propriétaire.
- Conditions sérieuses.



Veuillez nous envoyer ce coupon aujourd'hui encore.
Vous trouverez un ami en la banque spécialisée depuis 50 ans.

Banque Procrédit
Fribourg, Tél. 037 / 26431

Nom

Prénom

Rue

Localité

Cadeaux publicitaires

ou cadeaux de jubilés

Un choix énorme - et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget - pour tous les goûts. Nous vous aidons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant.

Fabrication et représentations générales:
Kurt Herzog SA. 8006 Zürich

Schaffhauserstr. 24
Tél. 051 / 28 40 48

Konsumentenfragen in der Schweiz

Sonderheft Nr. 74

Der unter obigem Titel herausgegebene Bericht der Studienkommission für Konsumentenfragen, an den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 6.50 erhältlich (167 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Le consommateur en Suisse et ses problèmes

Supplément N° 74

Le rapport de la Commission d'étude des questions touchant les consommateurs au chef du Département de l'économie publique ayant paru sous le titre précité est en vente au prix de fr. 6.50 (170 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

La Loterie de l'Exposition nationale suisse Lausanne 1964

rappelle au public que la date de prescription (dernier délai de paiement des lots) échoit le 30 juin 1965 pour les 4^e et 5^e séries.

Le comité de la loterie

EDMOND BAUD S.A.

Quincallerie, 10, Rue de Rive, à Genève

CONVOCATION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

qui aura lieu au siège de la société: 10, rue de Rive, à Genève, le 28 juin 1965, à 17 heures.